



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 30.06.2025 in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3

Nummer:	05/2025
Dauer:	19.00 – 21.30 Uhr (nichtöffentliche bis 21.50 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	Stellv. Kämmerer Fabian Hanke
-------------------	-------------------------------

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister ab 20.25 Uhr
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Metzger	Harald	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Herrmann	Samuel	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	Zu TOP 4 Präsentation Masterplan „Mainlände“ Zu TOP 5 Präsentation über die Planänderungen Südbrücke
--------------------------	---

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 26.05.2025**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Masterplan „Mainländer“**
Vorstellung der eingearbeiteten Änderungen sowie Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Verabschiedung des Masterplans
5. **Planfeststellungsverfahren Staatsstraße St 2309, Bau einer Ortsumfahrung Kleinwallstadt mit Neubau Mainbrücke südlich Kleinwallstadt im Rahmen des Förderprogramms „Staatsstraßenumfahrungen in gemeindlicher Sonderbaulast“**
Formale Beschlussfassung zu den bekannten Planänderungen
6. **PlattenbergBad Kleinwallstadt: Neufestlegung der Eintrittsgebühren**
Beratung und Beschlussfassung
(s. Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.06.2025)
7. **Vollzug der Satzung über die Erhebung von Friedhofs- u. Bestattungsgebühren für die Friedhöfe des Marktes Kleinwallstadt hier: Neufestsetzung der Grabplatzgebühren**
Beratung und Beschlussfassung
(s. Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.06.2025)
8. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer. Sein besonderer Gruß galt Frau Ney vom Main-Echo.

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 26.05.2025**

Gegen die Niederschrift wurde keine Einwendung vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Köhler berichtete über folgenden Themen:

Ehrenabend Landkreis Miltenberg

Im Rahmen einer Feierstunde hat der stellvertretende Landrat Bernd Schötterl verdiente Bürgerinnen und Bürger für langjährige Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet und dabei auch zwei verdiente Personen aus unserer Gemeinde geehrt:

Karl Heinz Bein erhielt die Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg für seine großen Verdienste um den FC Kleinwallstadt und das Hilfswerk Jochen, wo er unter anderem lange Jahre

das Amt des 1. Vorsitzenden innehatte. Des Weiteren engagierte er sich jahrzehntlang beim KCV als Büttenredner und bei der Freiwilligen Feuerwehr im aktiven Dienst.

Helga Schmitt erhielt mit dem Ehrenpreis des Landkreises Miltenberg eine ganz besondere Auszeichnung. Damit wurde ihr jahrzehntlanges Engagement beim Trachtenverein Almräusch gewürdigt, wo sie seit 1988 der Vorstandschaft angehört und seit über 30 Jahren das Amt der 1. Vorsitzenden mit großem Erfolg ausübt. Darüber hinaus bekleidete sie im Rhein-Main-Gauverband verschiedene Ämter, unterstützt in unserer Gemeinde soziale Projekte und organisiert gesellige Treffen. Der Markt Kleinwallstadt gratuliert den geehrten Personen ganz herzlich zu diesen Auszeichnungen.

20 Jahre Urafiki-Lauf

Mit einem unglaublichen Rekord-Ergebnis wurde am Freitag, 30. Mai die 20. Auflage des URAFIKI-Laufs mit After-Run-Party in unserer JAR-Schule zu einem Riesenerfolg. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Besucherinnen und Besucher mit dem Musical zum Thema „Freundschaft“ von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 2-4 willkommen geheißen. Danach ertönte der Startschuss an der Wallstadthalle und die Runde um die Wallstadt wurde mit überwältigendem Engagement für die gute Sache gedreht. Im Anschluss an den Lauf hatten die Kinder und Jugendlichen auf dem Schulgelände bis 13:45 Uhr im Rahmen eines vielseitigen Programms die Gelegenheit, die Idee der Freundschaft zu vertiefen und viel Spaß zu haben. Zum ersten Mal stellte dann die Bläserklasse ihr Können unter Beweis und erfreute das Publikum durch ihr Vorspiel. Ein besonderes Highlight war auch die tansanisch-peruanische Modenschau gegen Ende der After-Run-Party bei der die Models die schlichte Eleganz und Buntheit der Kleidung in Tansania und Peru charmant und überzeugend präsentierten. Als um 14:30 Uhr das Endergebnis unseres Laufes verkündet wurde, erfüllte das alle mit großer Freude und Stolz: Insgesamt 17.441,- € dürfen wir nach ersten Hochrechnungen erwarten, ein Ergebnis das uns mit Blick auf unsere Freunde in Tansania und Peru sehr glücklich macht. Sehr glücklich und v.a. dankbar sind wir aber auch für all die große und vielfältige Unterstützung.

Öffentlicher Bücherschrank Hofstetten

Bereits im Jahr 2021 wurde auch Anregung aus der Bevölkerung ein öffentlicher Bücherschrank hier in Hofstetten aufgestellt. Dieser Schrank fand am Durchgang des Torhauses Hofstetten seinen Platz und wurde mit Büchern bestückt. Erfreulicherweise hat sich Frau Gisela Hoffmann bereiterklärt, dort regelmäßig nach dem Rechten zu schauen.

Im Rahmen der Sanierung unserer Marktschule wurde auch in Kleinwallstadt im Bereich des Lesehofs ein öffentlicher Bücherschrank in Form einer historischen gelben Telefonzelle direkt vor der Gemeindebibliothek installiert. Nachdem sich herausgestellt hat, dass der Schrank hier in Hofstetten aufgrund der starken Frequentierung und des Standorts im Außenbereich nicht die Ideallösung ist, haben wir uns für die stabilere Variante – wie sie sich an der Marktschule bewährt hat – entschieden.

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben eine zweite Telefonzelle umgebaut, mit Regalen und Beleuchtung ausgestattet und neben dem Backhaus aufgestellt. Diesen Platz hatten sich die Hofstetter Gemeinderäte gemeinsam ausgesucht. Ein großes Dankeschön geht an unseren Mitbürger Michael Becker, der beide Telefonzellen kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Nun besteht hier für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Bücher zu entnehmen und Bücher einzustellen. Wir bitten alle Nutzer um einen sorgsamen Umgang mit dieser Einrichtung und wünschen viel Lese-Spaß.

Frankreichfahrt 12. – 16.06.2025

Vom 12. – 16. Juni besuchten wir mit einer 51köpfige Reisegruppe unsere französischen Partnergemeinde Saint-Pierre-en-Auge, um die bestehenden Kontakte zu vertiefen und die Freundschaft zu pflegen. Die Gäste wurden sehr warmherzig an der Markthalle empfangen. Die Organisatoren freuten sich über insgesamt etwa 15 Personen, die erstmals an einer deutsch-französischen Bürgerbegegnung teilgenommen haben. Unsere Gastgeber hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Im Mittelpunkt standen gemeinsame Ausflüge in die nähere Umgebung, bei denen man sich u.a. über die historische Bedeutung des Juno Beach an der Küste und den normannischen Baustil in Orbec informieren konnte.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher von der Besichtigung der dortigen Pilzfarm, wo in einem unterirdischen Kalksteinstollen u.a. Champignons kultiviert werden. Während des Besuchs hatten die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit, ein paar tiefere Einblicke von Saint-Pierre-en-Auge und seiner näheren Umgebung zu gewinnen. Je nach Vorliebe konnte man bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten wie Kanufahren, Wandern, Boule, Bogenschießen, Tischtennis oder Fahrradfahren mitmachen. Gemeinsame Essen der Gastfamilien mit den Gästen rundeten das ereignisreiche Aufenthaltsprogramm ab. Im Salle de Fête von Saint-Pierre konnten die Teilnehmer am Samstagabend ein liebevoll zubereitetes normannisches Menü genießen und im Anschluss das Tanzbein schwingen. Beim Überraschungsabend am Sonntag wurden die Gäste mit vorzüglichen bretonischen Galettes und leckeren normannischen Crêpes verwöhnt.

Bevor wir am Montagmorgen die Rückfahrt antraten, bedankten wir uns für die liebevolle Gastfreundschaft und die tollen Erlebnisse, wobei so manche Abschiedsträne die Herzlichkeit unserer Freundschaft unterstrich. Die Einladung zum Gegenbesuch in Kleinwallstadt Mitte Mai kommenden Jahrs wurde ausgesprochen.

Hofstetten-Treffen im Altmühltal

Alle zwei Jahre findet das sogenannte Hofstetten-Treffen statt, bei dem sich die vielen Orte mit dem gleichen Namen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz treffen. Diese Idee entstand als zwei junge Bundeswehr-Rekruten in einem Zimmer untergebracht waren, die beide aus einem Ort namens Hofstetten stammten. Heuer fand dieser Treffen in Hofstetten im Altmühltal statt. Es waren 30 Teilnehmer aus unserem Ortsteil dabei und es wurden extra T-Shirts mit Hofstetter Motiven angefertigt. Das nächste Treffen in 2 Jahren findet im Hofstetten in der Schweiz statt.

Sanierung Rathaushof

Mitte Juni haben hier die Arbeiten zur Neugestaltung des Rathaushofes und somit der dritte und abschließende Bauabschnitt der Wallstädter Höfe begonnen. Aktuell wird durch die ausführende Fa. Schwarzkopf die Mauer zum südlichen Nachbar erneuert, da das alte Bauwerk marode war.

Weitere Maßnahmen:

Pflasteraustausch: ebenfalls marode, Anpassung an vorhandenen Belag. Allerdings beschreiten wir hier neue ökologisch vorteilhafte Wege: Zum einen werden durch den Einbau des Aquatextil „Lithon Geo Clean“ Schadstoffe biologisch abgebaut. Und zum anderen weist das neue Pflastersystem „Lithon Blue“ eine CO²-Einsparung von 42 Prozent auf, schützt das Grundwasser und ist zu 100 Prozent recyclebar. – In Kürze Infoveranstaltung

- Neue Leuchten, da für die alten keine Ersatzteile mehr verfügbar
- Behindertengerechte Gegensprechanlage u. digitales Aushangelement
- Neue Sitzgruppe westlich des Rathauses
- Ergänzung der Bepflanzung
- Fahrradunterstand nördlich des Rathauses

- Stelen an den östlichen und westlichen Eingängen zu den Wallstädter Höfen
- Sanierung der Ortsmauer im Bereich östlich der MS im alten Friedhof

Sparkassengebäude

Die Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg hat den Markt Kleinwallstadt 2024 davon in Kenntnis gesetzt, dass sie ihre Geschäftsgebäude in der Frühlingstraße verkaufen werde. Der SB-Standort in Kleinwallstadt soll auf jeden Fall erhalten bleiben.

Der MGR sah keine kommunalen Nutzungsmöglichkeiten und nahm von einem Kauf Abstand. Allerdings kam aus der Verwaltung der Vorschlag, mit Apotheker Franz Kontakt aufzunehmen, da dieser Standort gegenüber der Fährstraße einige Vorteile bringen würde: Deutlich bessere Parksituation, direkte Lage und größere Verkaufsfläche.

Bürgermeister Köhler hat sich diesbezüglich mit Erwin Franz in Verbindung gesetzt, der von der Idee angetan war und auch gleich einen Investor vorgeschlagen hat.

Nach diversen Treffen hat die Mücke & Schlabs eGmbH das Gebäude erworben. Im 1. Stock wird es eine Wohnung geben und im Erdgeschoss wird die Apotheke sich einmieten. Erwin Franz hat diesbezüglich bereits einen Planer eingeschaltet, der aktuell die Nutzungsänderung ausarbeitet.

Neuer Pächter Gasthaus „Zum Hasen“

Im vergangenen Jahr gab nach dem 10jährigen Wirken der Familie Kriegler im Restaurant- und Hotelbetrieb des Gasthauses „Zum Hasen“ einen Pächterwechsel. Leider teilte uns Herr Mzkalashvili mit, dass er den Pachtvertrag für den Landgasthof „Zum Hasen“ aus wirtschaftlichen Beweggründen zum 31.05.2025 kündigen muss.

Daraufhin haben wir die Neuverpachtung des Gasthauses Zum Hasen schnellstmöglich ausgeschrieben. Es gab eine Reihe von Interessenten, aus denen sich zwei konkrete Bewerbungen ergaben. Der MGR hat Mitte Juni der „Landgasthof Zum Hasen GmbH“ mit Michael Vogl als Geschäftsführer den Zuschlag für die Pacht unseres Gasthauses Hasen erteilt. Sein enges Team besteht aus Simone Kroh mit 20 Jahren Hotellerie-Erfahrung u.a. im Servicebereich von Ingo Holland sowie 18 Jahre in der Lebensbranche. Tim Kroh ist gelernter Koch u. Restaurantfachmann im Seehotel Niedernberg

- Neueröffnung im August
- Regionale und saisonale gutbürgerliche deutsche Küche
- Themenwochen
- Durchgehend geöffnet
- Generationentreffpunkt
- Restaurant, Biergarten, Saal und Keller
- Verschiedene Events, wie Frühschoppen oder Afterwork-Feiern
- Im Gewölbekeller sollen Whisky- und Gin-Tastings sowie Wein-Verkostungen stattfinden
- Catering wird angeboten

Fronleichnamsprozession

Bürgermeister Köhler dankte an alle Beteiligten für die Durchführung der diesjährigen Fronleichnamsprozession auch wenn die Teilnehmer leider immer weniger werden.

Genehmigung der Haushalte

Von der Rechtsaufsicht des LRA liegen inzwischen die Genehmigungen der Haushalte des Marktes Kleinwallstadt, der VG Kleinwallstadt und der Bürgerstiftung Kleinwallstadt vor.

Termine:

Vorläufige Sitzungstermine III. Quartal 2025

BA (18.30 Uhr)	FA (19.00 Uhr)	BKS (18.30 Uhr)	MGR (19.00 Uhr)
Mo. 07.07.	-----		Mo. 28.07. (Hofstetten)
Mo. 15.09.	Die. 16.09.	Do. 25.09.	Mo. 29.09.

- Ortsbegehung Kleinwallstadt am Donnerstag, 17. Juli ab 18 Uhr
- Waldbegehung am Mittwoch, 10. September um 17.30 Uhr

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren folgende Beschlüsse bekanntzugeben:

VG-Sitzung:

EDV-Ausstattung

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt beauftragt die Firma Reikem IT Systemhaus GmbH mit der Neuausstattung des zweiten EDV-Raumes sowie des Medienraumes.

Gang-Überdachungen JAR-Schule

Die überdachten Gänge in unserer JAR-Schule stammen größtenteils noch aus der Erbauungszeit der Schule und weisen Schäden auf, sodass die Dächer nicht mehr dicht sind. Das Gremium beschloss eine Teilsanierung der beschädigten Stellen. Die Gemeinschaftsversammlung beauftragte hierzu die Spenglerei Frank Reis GmbH u. die Zimmerei Seitz GmbH & Co.KG, die entsprechenden Arbeiten durchzuführen.

BA:

Neue Planung zur Ortsmitte Hofstetten

In der Sitzung des BA am 5. Juni wurde die neue Planung zur Ortsmitte Hofstetten vorgestellt und ein zustimmender Empfehlungsbeschluss gefasst. Nachdem von den Hofstetter Kollegen vorgeschlagen wurde, bei passenden Themen wieder einmal eine MGR-Sitzung in Hofstetten abzuhalten, wollen wir die Vorstellung mit Beratung und ggf. Beschlussfassung in der Juli-Sitzung des MGR im Clubraum der Bergsporthalle durchführen.

4. Masterplan „Mainlände“

Vorstellung der eingearbeiteten Änderungen sowie Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Verabschiedung des Masterplans

Bürgermeister Köhler begrüßte zu diesem TOP Frau Jessen vom Büro Kaiser + Juritza + Partner, Landschaftsarchitekten PartGmbH aus Würzburg, welche im Anschluss an die Eileitung des Vorsitzenden dem Gremium die finale Planung zum Masterplan Mainlände Kleinwallstadt vorstellte (s. Anlagen zum Protokoll).

Wir sind in Kleinwallstadt in der glücklichen Lage, einen direkten Zugang zum Main zu haben. Bereits jetzt ist unser Mainufer eine begehrte Freizeit- u. Erholungsfläche, so der Bürgermeister.

In Zusammenarbeit mit der Städtebauförderung und unserem Ortsplaner Tropp beschäftigen wir uns schon seit einigen Jahren mit dem Thema gestalterische und funktionale Aufwertung des Mainufers. Rainer Tropp hat dazu im März 2022 einen ersten Planentwurf für das Mainufer von der Einmündung Rohestraße bis zum Moto-Caravan-Platz mit einem „Aktivbereich“ und einem „Ruhebereich“ erarbeitet. Zur Weiterführung des Projekts bedarf es aus Sicht der Förderstelle eines Planungsbüros zur Erstellung eines sog. Masterplans „Mainlände“.

06.03.2023	BA: Vorstellung einer Entwurfsplanung durch Ortsplaner und Erstellung Masterplan
24.04.2023	MGR: Vergabe des Planungsauftrags für den Masterplan „Mainlände“ an das Büro Kaiser + Juritza aus Würzburg
25.09.2023	Aufnahme der Entwurfsplanung „Mainlände“ ins Jahresprogramm 2024 des Städtebauförderprogramms
14.05.-14.06.	Bürgerbeteiligung
29.07.2024	Vorstellung der eingegangenen Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung
09.09.2024	Aufnahme von Vorschlägen aus Bürgerbeteiligung, MGR u. Verwaltung
13.01.2025	Vorstellung der aktualisierten Planung im BA
14.05.2025	Besprechung mit Herrn Hemmelmann und Büro Kaiser + Juritza

Anschließend übernahm Frau Jessen das Wort und erläuterte die Präsentation.

Jessen ging auch auf die heute eingegangene Anregung von MGRin Horn für Calisthenicsgeräten für behinderte Menschen ein und erläuterte, dass diese durchaus im Kontext mit neuen Fitnessgeräten umgesetzt werden könnte. Dies sei jedoch Bestandteil der konkreten künftigen Einzelplanungen.

Bürgermeister Köhler dankte für die Vorstellung und ergänzte, man muss sich immer vor Augen halten, dass es sich um einen Masterplan handelt, um das ganze Projekt ins Laufen zu bringen und letztlich auch Fördermittel für konkrete Einzelmaßnahme zu erlangen. Der Masterplan bleibt als Rahmenplan eine grobe Absichtserklärung und wir dürfen nicht zu sehr ins Detail gehen. Natürlich haben wir dabei versucht, die guten und umsetzbaren Anregungen aus der Bevölkerung mit einfließen zu lassen.

MGR Herrmann dankte für die Präsentation und für die neuen Visualisierungen v.a. auch von den Fußwegen am Main. Er erkundigte sich ob das Thema einer möglichen Fahrradstraße entlang der Mainstraße beinhaltet sei.

Jessen erklärte, dass der Masterplan jederzeit angepasst werden könne. Wenngleich die Option zur Fahrradstraße sogar im Plan als mögliche Option verankert ist. Hinsichtlich der Sicherheit entlang der Straße wurde auch von Kaiser + Juritza eingegangen und ursprünglich vorgeschlagene Pflasterbegleitstreifen herausgenommen und durch schmale Pflanzstreifen ersetzt.

MGR Trenner erkundigte sich nach den Stellplätzen entlang der Mainstraße und mahnte, dass wir am Ende nicht zu wenige Parkplätze haben dürfen. Zudem wollte er wissen, wo bei Wegfall künftig die Hasenstellplätze ausgewiesen werden sollen?

Jessen erklärte, dass die Stellplätze für den Hasen nur so lange genutzt werden können bis die dort sehr nah gepflanzten Bäume eine gewisse Breite erreicht haben. Danach müsse man individuell schauen, welche mögliche Ersatzflächen es gibt. Sie betonte, dass der Masterplan jedoch nur insgesamt 8 Stellplätze weniger als im jetzigen Bestand ausweist. Die Gemeinde hatte bereits im Vorfeld die Vorgabe gemacht, so viele Stellplätze als möglich zu erhalten. Der Ansatz vom Büro Kaiser + Juritza war an dieser Stelle ein anderer. Sie plädierten für weniger Parkflächen entlang der Mainstraße, um die optische Sperre zum Ufer durch parkende Autos optisch aufzubrechen und somit auch die Zuwegung zum Main zu öffnen. Wie genau und was am Ende umgesetzt wird, bleibt jedoch in der Entscheidung der Gemeinde.

MGR Landwehr-Büttner betonte, dass in jedem Falle so viele Parkplätze als möglich erhalten bleiben müssen, um so den hohen Parkdruck im engen Altort gerecht zu werden. Er erkundigte sich zudem nach den Fitnessgeräten, wie und wo sollen diese konzentriert werden, da der Parcours derzeit entlang der Mainstraße gehe.

Der Parcours solle vom Verlauf her so bleiben wie er ist. Der Begriff „Konzentration“ im Masterplan beziehe auf zusätzliche Spielplatzgeräte, Wasserspielplatz, Wassertretanlage, etc., so Jessen. Der Fitnessparcours selbst soll lediglich wie vom Gremium gewünscht um weitere Geräte (möglichst zwei pro Standort) ergänzt werden.

MGR Landwehr-Büttner erkundigte sich nach der temporär geplanten Nutzung des Parkplatzes schräg gegenüber der Mainstraße 1.

Jessen erklärte, dass diese Fläche im Sommer z.B. durch einen Foodtruck inkl. kleiner mobiler Sitzmöglichkeiten genutzt werden könnte und im Winter wie gewohnt als Parkplätze sein. Eine gewisse wechselseitige Nutzung solle hier ermöglicht werden.

MGR Trenner betonte nochmals, dass die Stellplatzanzahl auch nach Beschluss offenbleiben muss, um den Parkdruck zu entlasten.

MGR Pfeifer erkundigte sich nach dem zeitlichen und finanziellen Rahmen des Projekts.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass wir hier auch seitens der Regierung von Unterfranken keine Daumenschrauben hinsichtlich der Umsetzung angelegt bekommen, so auch die Aussage von Herrn Hemmelmann von der Städtebauförderung.

MGR Pfeifer könnte sich vorstellen, dass die neuen Wege durch das Mainvorland wohl das teuerste sein werden. Er könne sich grundsätzlich vorstellen, dass das Projekt Mainlände in den nächsten drei bis sechs Jahre umgesetzt werde.

Frau Jessen betonte, dass es keinen zeitlichen Zwang gäbe und die Gemeinde den Umsetzungszeitraum, Priorisierung und Maßnahmenbündelung in Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken (Städtebauförderung) individuell bestimmen kann.

Bürgermeister Köhler berichtete, dass Herr Hemmelmann einen Fördersatz von 60 % in Aussicht gestellt hat. Bei der abschnittswisen Sanierung der Mainstraße, wären jedoch nur optische Aufwertungsmaßnahmen förderfähig (wie z.B. hellerer Asphalt Ankergasse). Hier müssen man noch im Detail abwägen, ob sich dieser Aufwand überhaupt lohne. Grundsätzlich müsse darauf geachtet werden, dass beispielsweise der künftige Garten ggü. Mainstraße 1 kein neues Bauhofpersonal erfordert und sollte für uns neutral bleiben. Der Großteil der

Gartenpflege könnte via Patenschaften geregelt werden, um den gemeindlichen Aufwand so gering wie möglich zu halten.

Nachdem keine weitere Wortmeldung mehr folgte, fasst das Gremium nachfolgenden

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem vorgestellten Masterplan Mainlände Kleinwallstadt vom Büro Kaiser + Juritza + Partner, Landschaftsarchitekten PartGmbH, Würzburg mit Stand vom Juni 2025 zu. Die Verwaltung wird beauftragt den entsprechenden Verwendungsnachweis auszufertigen.

Abstimmung: 17:0

5. Planfeststellungsverfahren Staatsstraße St 2309, Bau einer Ortsumfahrung Kleinwallstadt mit Neubau Mainbrücke südlich Kleinwallstadt im Rahmen des Förderprogramms „Staatsstraßenumfahrungen in gemeindlicher Sonderbaulast“

Formale Beschlussfassung zu den bekannten Planänderungen

Bürgermeister Köhler begrüßte zu diesem TOP Herrn Schwab und Frau Goldhammer vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg.

In der MGR-Sitzung Ende Januar 2025 haben uns Herr Schwab und Frau Goldhammer bereits über den aktuellen Planungsstand und die damit verbundenen Optimierungen informiert. Diese Maßnahmen wurden mit der Regierung von Unterfranken inzwischen besprochen, wo nun Juristin Frau Birte Thomasen für das Planfeststellungsverfahren Südbrücke zuständig ist.

In diesem Zusammenhang benötigt die Regierung für die einzelnen, größtenteils im Januar schon vorgestellten, Planänderungen einen Gemeinderatsbeschluss.

Frau Goldhammer stellte die einzelnen Punkte des Planänderungsverfahrens sowie den aktuellen Verfahrensstand vor (s. Anlage zum Protokoll).

3. BGM Jung kommt um 20.25 Uhr zur Sitzung.

Nach der Vorstellung ergaben sich aus dem Gremium noch folgende Fragen.

2. Bürgermeister Seuffert erkundigte sich, bis wann ist mit Planänderungsgenehmigung zu rechnen sei.

Das Ziel ist es die Genehmigung bis Ende des Jahres zu erhalten, so Schwab. Diese ist dann auch die Grundlage für die Einreichung des Förderantrages.

Für MGR Landwehr-Büttner hörte sich das alles sehr schlüssig an. Er erkundigte sich, ob eine temporäre Betroffenheit einer Privatperson zu Verzögerungen führen könnte.

Schwab erklärte, dass dies sein könnte. Im Vorgespräch mit der Regierung wurde jedoch deutlich, dass die Betroffenheit von zwei Privatgrundstücken lediglich die temporäre Inanspruchnahme der Grundstücke betreffen (z.B. durch leichte Verschiebung der Baustraße oder des Baufeldes. Defacto ist kein dauerhafter Grunderwerb betroffen. Die Planfeststellungsbehörde signalisierte im Vorfeld bereits, dass dies wohl eine akzeptable Inanspruchnahme darstelle.

Auf Anfrage von MGRin Ostheimer erklärte Bürgermeister Köhler, dass die Deckelung für den Markt Kleinwallstadt bestehen bleibt und von den Planänderungen unangetastet bleibt.

Auf Anfrage von MGR Wetzelsberger erläuterte Frau Goldhammer, dass die AGF Mumlingmündung von den Änderungen nicht betroffen ist und auch in 2025 umgesetzt werden soll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt den vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg vorgestellten Planänderungen zum Bau der Südbrücke zu und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Planänderungsunterlagen in das Planfeststellungsverfahren bei der Regierung von Unterfranken einzubringen.

Abstimmung: 18:0

6. PlattenbergBad Kleinwallstadt: Neufestlegung der Eintrittsgebühren

Beratung und Beschlussfassung

(s. Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.06.2025)

Wie bereits mehrmals besprochen, wollen wir im Laufe des Jahres die Eintrittsgebühren für das PlattenbergBad Kleinwallstadt anpassen, so der Bürgermeister. Der Vergleich zu den Nachbarbädern zeigt, dass wir in Kleinwallstadt sehr günstig sind. Ein kommunales Bad sorgt immer für ein Defizit, das es gilt so gering wie möglich zu halten. Die letzte Anpassung der Eintrittspreise wurde zum 01.09.2018 vorgenommen.

Heuer wollen wir die Eintrittsgebühren nach der jährlichen Grundreinigung, die heuer vom 8. – 28.09. durchgeführt wird, erhöhen; somit zum 01.10.2025.

	Jugendliche			
	Einzel	10er	30er	Jahresk.
Preis aktuell	1,80 €	12,00 €	30,00 €	72,00 €
Vorschlag	2,50 €	16,00 €	40,00 €	95,00 €
proz. Veränd.	39%	33%	33%	32%
absol. Veränd.	0,70 €	4,00 €	10,00 €	23,00 €

	Erwachsene				Familienkarte
	Einzel	10er	30er	Jahresk.	
Preis aktuell	3,00 €	24,00 €	60,00 €	108,00 €	156,00 €
Vorschlag	4,00 €	32,00 €	80,00 €	145,00 €	210,00 €
proz. Veränd.	33%	33%	33%	34%	35%
absol. Veränd.	1,00 €	8,00 €	20,00 €	37,00 €	54,00 €

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt folgt dem Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses und erhöht die entsprechend vorgenannten Eintrittsgebühren zum 01.10.2025. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechende Änderungssatzung auszufertigen und zu veröffentlichen.

Abstimmung: 18:0

7. Vollzug der Satzung über die Erhebung von Friedhofs- u. Bestattungsgebühren für die Friedhöfe des Marktes Kleinwallstadt hier: Neufestsetzung der Grabplatzgebühren

Beratung und Beschlussfassung

(s. Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.06.2025)

Auch das Thema ist hinlänglich bekannt und vorberaten bzw. auch im überörtlichen Prüfungsbericht enthalten, so Bürgermeister Köhler. In diesem Zusammenhang wollen wir nur die Gebühren erhöhen, die von uns veranlagt werden. Die sogenannten hoheitlichen Aufgaben sind per Vertrag mit dem Bestattungsunternehmen Bauer separat geregelt. Dies betrifft in der Hauptsache die Grabplatzgebühren, die ebenfalls letztmals 2018 angepasst wurden.

Wir haben in diesem Bereich einen Kostendeckungsgrad von 25 Prozent. Allerdings sollten wir von einer Kalkulation Abstand nehmen, da dies zu utopischen Preisen führen würde.

Dies wird am Beispiel der Leichenhalle in Hösbach deutlich, deren Nutzung bei einer 100prozentigen Kostendeckung 7.000 € pro Tag kosten würde.

Die Grabplatzgebühren für die Friedhöfe Kleinwallstadt und Hofstetten sollen wie folgt neu festgesetzt werden:

Grab- bzw. Gebührenart	Laufzeit	Gebühr derzeit	+ 30 %	Gerundet	Pro Jahr
Kinderreihengrab	15	105,00 €	136,50 €	150,00 €	10,00 €
Einzel- bzw. Doppelgrab	25	350,00 €	455,00 €	475,00 €	19,00 €
Familiengrab	25	625,00 €	812,50 €	825,00 €	33,00 €
Urnen-Reihengrab	15	255,00 €	331,50 €	345,00 €	23,00 €
Urnenwandkammer/ Stelen	15	855,00 €	1.111,50 €	1.110,00 €	74,00 €
Baumgrab im Friedpark	15	300,00 €	390,00 €	390,00 €	26,00 €
Beetgrab im Friedpark	15	360,00 €	468,00 €	465,00 €	31,00 €
Benutzung Leichenhalle u. Aussegnungshalle		200,00 €	260,00 €	260,00 €	
Benutzung Leichenhalle		100,00 €	130,00 €	130,00 €	
dto. Aussegnungshalle		100,00 €	130,00 €	130,00 €	
Umbettungsgebühr(Verwaltungsgebühr)		30,00 €	39,00 €	40,00 €	
Grabmalgenehmigungsgebühr		30,00 €	39,00 €	40,00 €	
Sonstige Gebühren (Reinigung, Desinfektion)		30,00 €	39,00 €	40,00 €	
Räumung Kindergrab		175,00 €	227,50 €	230,00 €	
Räumung Urnenerdgrab		175,00 €	227,50 €	230,00 €	
Räumung Einzel- oder Familiengrab		350,00 €	455,00 €	455,00 €	

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt folgt dem Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses und setzt die vorgestellten Grabplatzgebühren zum 01.08.2025 neu fest. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechende Änderungssatzung auszufertigen und zu veröffentlichen.

Abstimmung: 18:0

8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

MGR Herrmann erkundigte sich über folgende Themen:

1. Wer ist Eigentümer der neuerrichteten Mauer am Rathaushof zum Nachbarn Gerhart? Bürgermeister Köhler erklärte, dies ist der Markt Kleinwallstadt.

2. Könnten Informationen zum Bauprojekte Bahnunterführung auf der gemeindlichen Homepage eingestellt werden?
GL Michler erklärte, dass die Unterlagen bereits unter den Niederschriften für jedermann einsehbar seien. Man werde jedoch unter der Rubrik „aktuelle Bauprojekte“ die aktuellen Unterlagen ebenfalls einstellen.
3. Der Termin zur Ortsbegehung stünde noch nicht auf der Homepage und sollte eingestellt werden.
Bürgermeister Köhler berichtete, dass dies in Kürze automatisiert erfolge.

3. Bürgermeister Jung erkundigte sich, warum die Fa. Dotterweich derzeit verstärkt im Berliner Ring fährt.

Bürgermeister Köhler erläuterte, dass hier aktuell der Aushub für eine Privatbaumaßnahme abgefahren werde.

MGR Wetzelsberger wies auf massivere Straßenschäden entlang der OD im Bereich Dönerladen und der Eisdiele Frühlingstraße hin.

Die Bauverwaltung wird die Schäden aufnehmen und dem Staatlichen Bauamt melden, so der Bürgermeister.

MGRin Horn wies darauf hin, dass es zu einem größeren Astbruch bei einer Pappel am Main (südlich Kraftwerk entlang des Grabens wohl auf Gemeindegrund) kam und bat um Kontrolle und ggf. Beseitigung.

Der Bauhof wird sich der Schadstelle annehmen, so GL Michler.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung 21.30 Uhr.

Kleinwallstadt, den 11.07.2025
f.d.R.

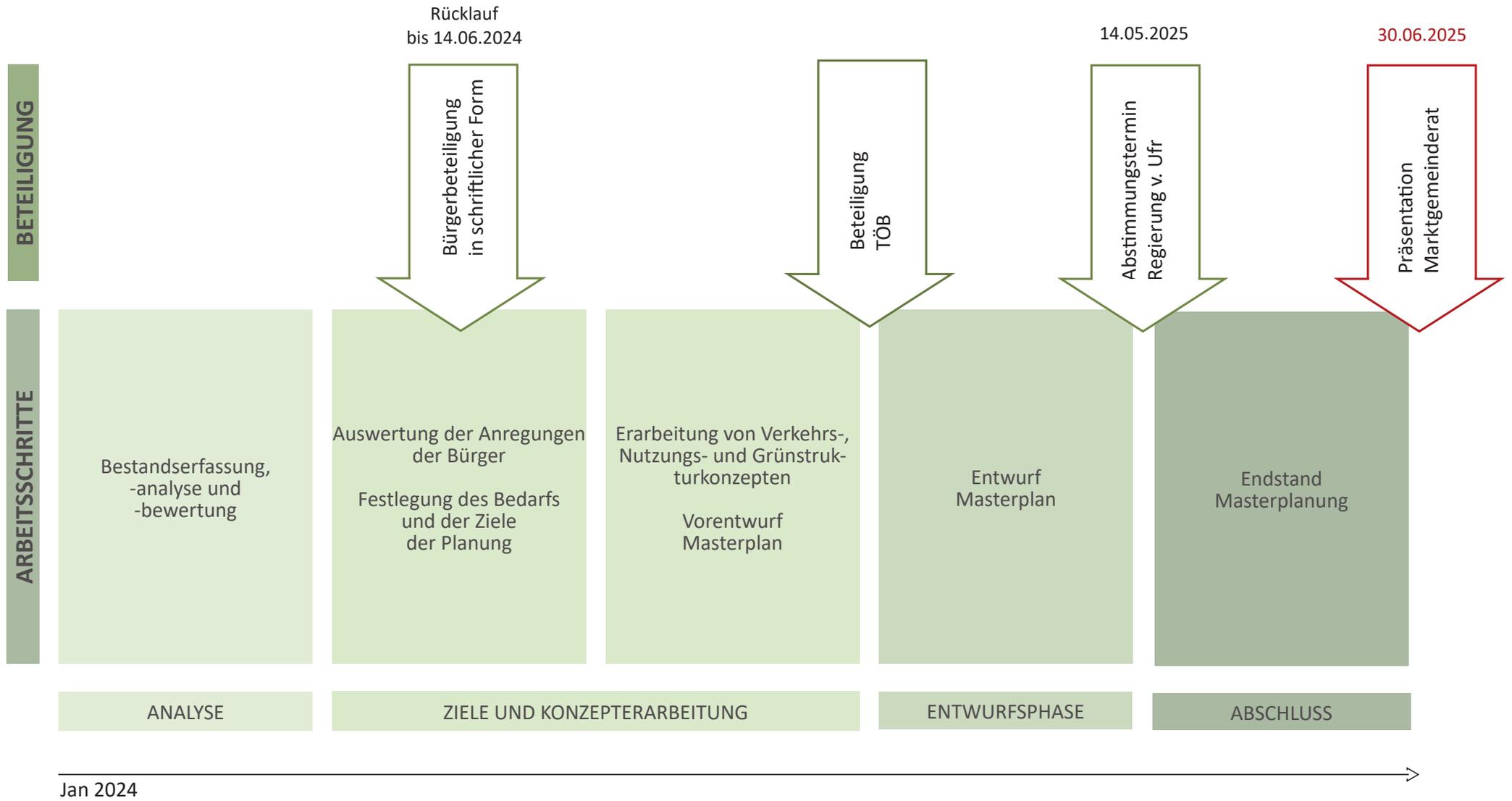
Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer



@ Bayernatlas





Bestandsanalyse Grünstruktur und Schutzstatus



Baum- und Gehölzbestand
 + über 80 Bäume unterschiedlichen Alters
 + überwiegend wertvoller erhaltenswerter Baumbestand vorhanden
 + Ufergehölzvegetation abschnittsweise vorhanden
 - Baumstandort z.T. sehr nah an befestigten Flächen
 - vereinzelt Bäume mit Schäden oder verminderter Vitalität vorhanden

Grünflächen
 + großzügige Grünfläche mit Rasen
 - keine extensiv gepflegten naturnahen Bereiche
 - gestalterische Aspekte in den Grünflächen wenig ausgeprägt
 - Gemeinschaftsgarten mit Pflegedefizit

Naturschutz
 + FFH und Naturschutzgebiet angrenzend
 + Biotop nach amtlicher Biotopkartierung angrenzend
 + keine geschützten Bereiche im Untersuchungsraum
 - Uferbereich abschnittsweise steil, massiv befestigt und naturfern

Hochwasserschutz
 - viele Grundstücke im Bereich des festgesetzten Überschwemmungsgebiets (HQ100)

Denkmalschutz
 + Bodendenkmal D-6-6120-0130 Altort, archäologische Befunde des Mittelalters und der Neuzeit
 + Baudenkmal D-6-76-133-1 Marktbefestigung, Mauerabschnitte, Turmreste, 15./ 16. Jh, ab Mainstr. 1 dreiseitig um Altort

Natur-/ Denkmal-/ Hochwasserschutz

-  FFH Gebiet "Maintal und -hänge zwischen Sulzbach und Kleinwallstadt"
-  Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- 6120-1001 Auengrünland in der Mainaue zwischen Sulzbach und Kleinwallstadt
- 6120-0112 Mainufer mit Begleitvegetation zwischen Eisenfeld und Kleinwallstadt
-  Bodendenkmal Altort
-  Einzeldenkmal Marktbefestigung, Turm
-  Hochwassergefahrgrenze HQhäufig (aus Bayernatlas)
-  amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet (aus Bayernatlas, entspricht ca. HQ100)
-  Hochwassergefahrenfläche HQextrem (aus Bayernatlas)
-  Böschung steil und mit Berme, Uferbefestigung Natursteinpflaster

Grünstruktur

-  Bestandsbaum erhaltenswert größtenteils Juglans regia - Walnuß
-  Bestandsbaum mit offensichtlichen Schäden oder verminderter Vitalität
-  Ufergehölzvegetation
-  Grünflächen regelmäßige Mahd
-  Ehem. privates Gartengrundstück angelegter und eingezäunter Bereich
-  Kleingärten
-  z


 KAISER + JURITZA + PARTNER
 Landschaftsarchitekten PartGmbH

Bestandsanalyse Grünstruktur und Schutzstatus

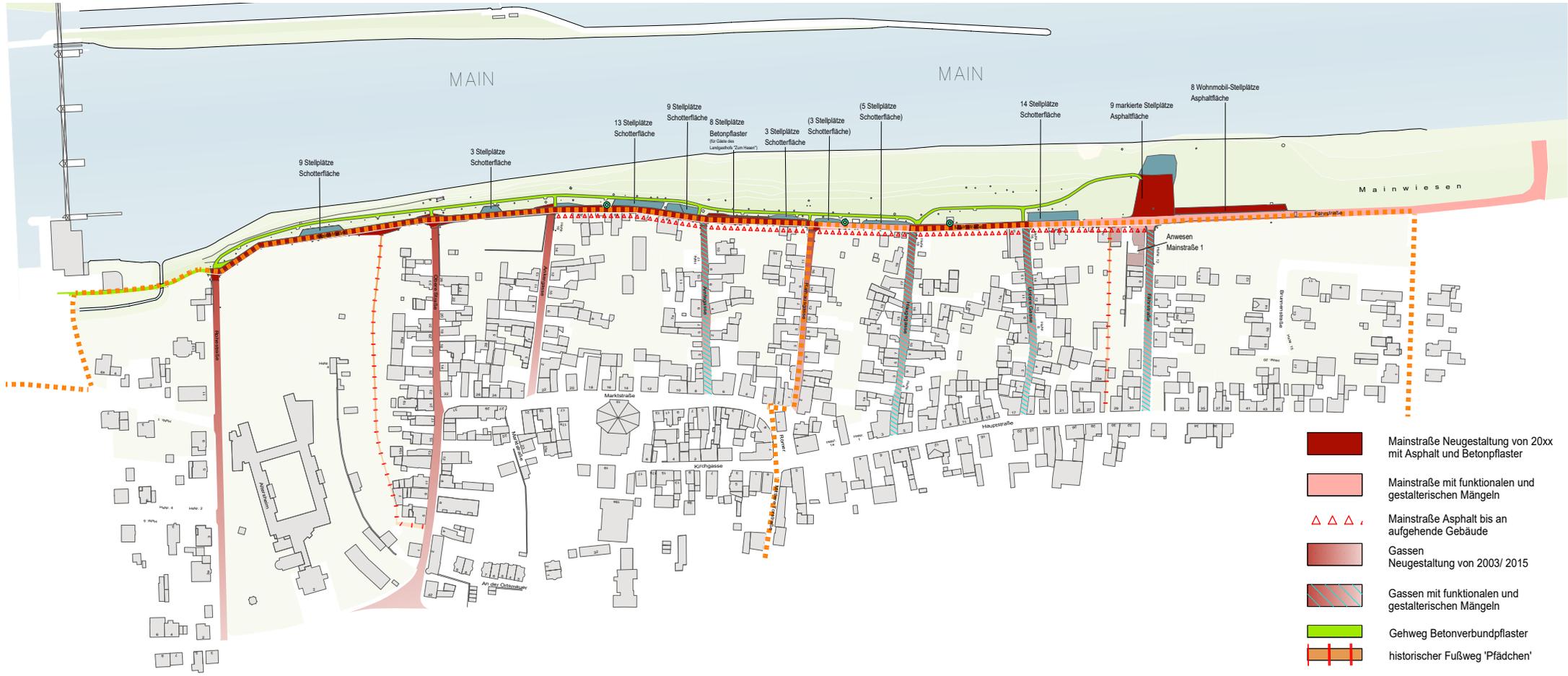


Baum- und Gehölzbestand

- + über 80 Bäume unterschiedlichen Alters, größtenteils *Juglans regia* (Walnuß)
- + überwiegend wertvoller erhaltenswerter Baumbestand vorhanden
- + Ufergehölzvegetation abschnittsweise vorhanden
- Baumstandorte z.T. sehr nah an befestigten Flächen



Bestandsanalyse Straßenraum und Verkehr



Stellplätze
 68 PKW-Stellplätze
 (+8 Stp. am Fahrbahnrand)
 8 Wohnmobilstellplätze
 +ausreichend Stellplätze vorhanden
 - viel befestigte Fläche
 - teilweise ungenutzt
 - Barrierewirkung zum Main
 - Materialmix: Schotter, Pflaster, Rasengitter, Asphalt

Mainstraße
 + Tempo 30
 - abschnittsweise Flächenbefestigung schadhaf und alt
 + abschnittsweise neugestaltet in 2008, jedoch gestalterische Defizite:
 - Pflasterstreifen gebäudeseits nicht durchgängig
 - abschnittsweise fehlt Pflasterstreifen, Asphalt bis an Gebäude oder Einfriedung
 - keine Grünflächen vor den Gebäuden
 - störende Pflanzgefäße im Straßenraum

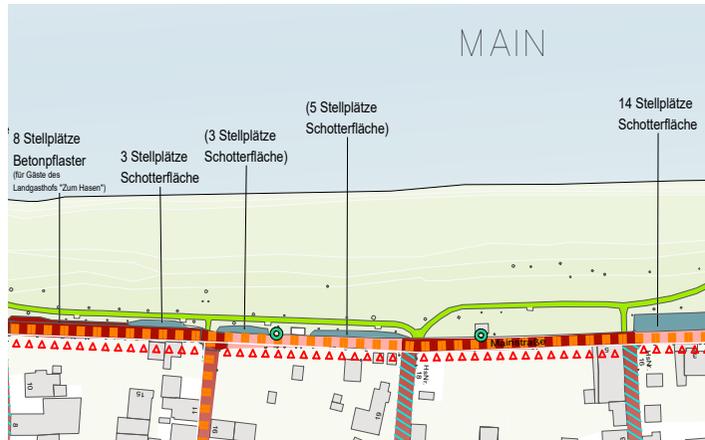
Gassen
 + teilweise neugestaltet in 2003 (Obere Straße) und 2015 (Ankerstraße)
 + Betonung der Einmündungsbereiche in Mainstraße mit Pflaster
 - teilweise fehlende Neugestaltung

Mainradweg
 + wenig KFZ-Verkehr auf Mainstr.
 + überwiegend Fahrbahn in gutem Zustand
 - wenig Anreize für Rast an der Strecke

Gehwege
Weg am Main
 + Wegebefestigung durchgängig einheitlich
 - Betonverbundpflaster in S-Form gestalterisch nicht ansprechend
 - abschnittsweise schadhaf durch Wurzeldruck 'Pfläcker'
 + historische Wegeverbindung zur Mainstraße, Verlauf parallel zur Befestigungsmauer

- Mainstraße Neugestaltung von 20xx mit Asphalt und Betonpflaster
- Mainstraße mit funktionalen und gestalterischen Mängeln
- Mainstraße Asphalt bis an aufgehende Gebäude
- Gassen Neugestaltung von 2003/ 2015
- Gassen mit funktionalen und gestalterischen Mängeln
- Gehweg Betonverbundpflaster
- historischer Fußweg 'Pfläcker'
- Schotterfläche überwiegend Nutzung als Parkplatz
- Radweg Verlauf laut Bayernatlas
- Pflanztrug im Straßenraum
- KAISER + JURITZA + PARTNER Landschaftsarchitekten PartGmbB

Bestandsanalyse Straßenraum und Verkehr



Mainstraße

+ Tempo 30

- abschnittsweise Flächenbefestigung
schadhaft und alt

+ abschnittsweise neugestaltet in 2008,
jedoch gestalterische Defizite:

- Pflasterstreifen gebäudeseits nicht durchgängig
- abschnittsweise fehlt Pflasterstreifen, Asphalt bis an Gebäude oder Einfriedung
- keine Grünflächen vor den Gebäuden
- störende Pflanzgefäße im Straßenraum



Bestandsanalyse Nutzungen



Nutzung

-  Bereich intensiver Nutzung
-  Parkplätze auf Schotter/ Asphalt, Pflaster
-  Hauptverbindingsgassen zur Mainlände
-  Wohnmobilstellplatz
-  Stationen Fitnessparcour
-  Bootsanleger 'Gelbe Welle' Einsetzstelle
-  Sitzbank
-  Bank-Tisch Kombination
Landschaftsliche
-   KAISER + JURITZA + PARTNER
Landschaftsarchitekten PartGmbH

Kinder und Jugendliche
 + Spielplatz mit Spielgeräten für kleinere Kinder (bis ca. 10 Jahre) vorhanden
 - kaum Spielangebote für größere Kinder vorhanden
 - kaum Freizeit- oder Sportangebote für Jugendliche vorhanden
 - Unterstand am Spielplatz in schlechtem Zustand, Nutzung nicht erkennbar

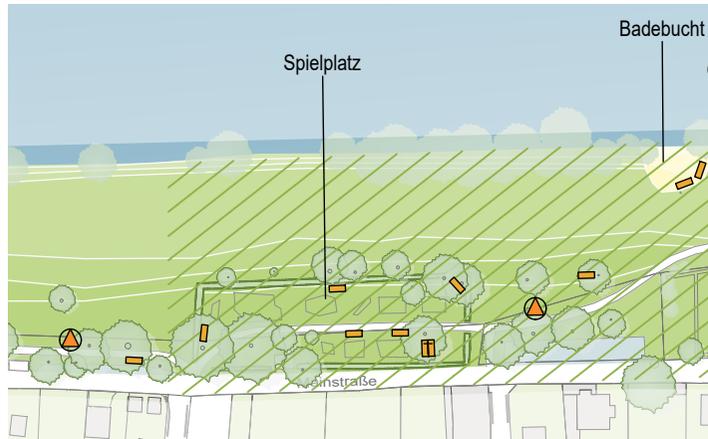
Sportmöglichkeiten
 + Radweg am Main vorhanden und überörtlich beschildert
 + Kanufahren auf dem Main
 + Fitnessparcour mit 5 Stationen
 + Bolzplatz vorhanden
 - kaum attraktive Sportangebote für Jugendliche und junge Erwachsene

Freizeit und Erholung
 + Badebucht mit Sandstrand vorhanden
 + 23 Sitzbänke entlang Straße und Gehweg, 1 Landschaftsliche, 1 Bank-Tisch- Kombination vorhanden
 - Liegegelegenheiten kaum vorhanden
 - differenzierte Gestaltung für verschiedene Nutzung fehlt

Tourismus
 + Radfahren und Kanufahren sorgt für Durchgangsverkehr mit touristischem Potential
 - wenig attraktive Rastmöglichkeiten
 + Wohnmobilstellplatz mit 8 Stellplätzen, jedoch mit folgenden Defiziten:
 - Mainlände ohne gastronomisches Angebot
 - fehlende sanitäre Anlagen
 - fehlende Ausstattung wie E-Ladestationen und Rad-Servicestationen

Mainstraße 1
 + im Eigentum der Stadt
 + Turmreste und Mauerabschnitte sind Einzelndenkmal, aus dem 15./16. Jh.
 - derzeit Leerstand
 - Bauvoranfrage von 2018 mit Gastronomie und Biergarten wurde von den Anwohnern abgelehnt

Bestandsanalyse Nutzung der Freiflächen



Kinder und Jugendliche

+ Spielplatz mit Spielgeräten für kleinere Kinder (bis ca. 10 Jahre) vorhanden

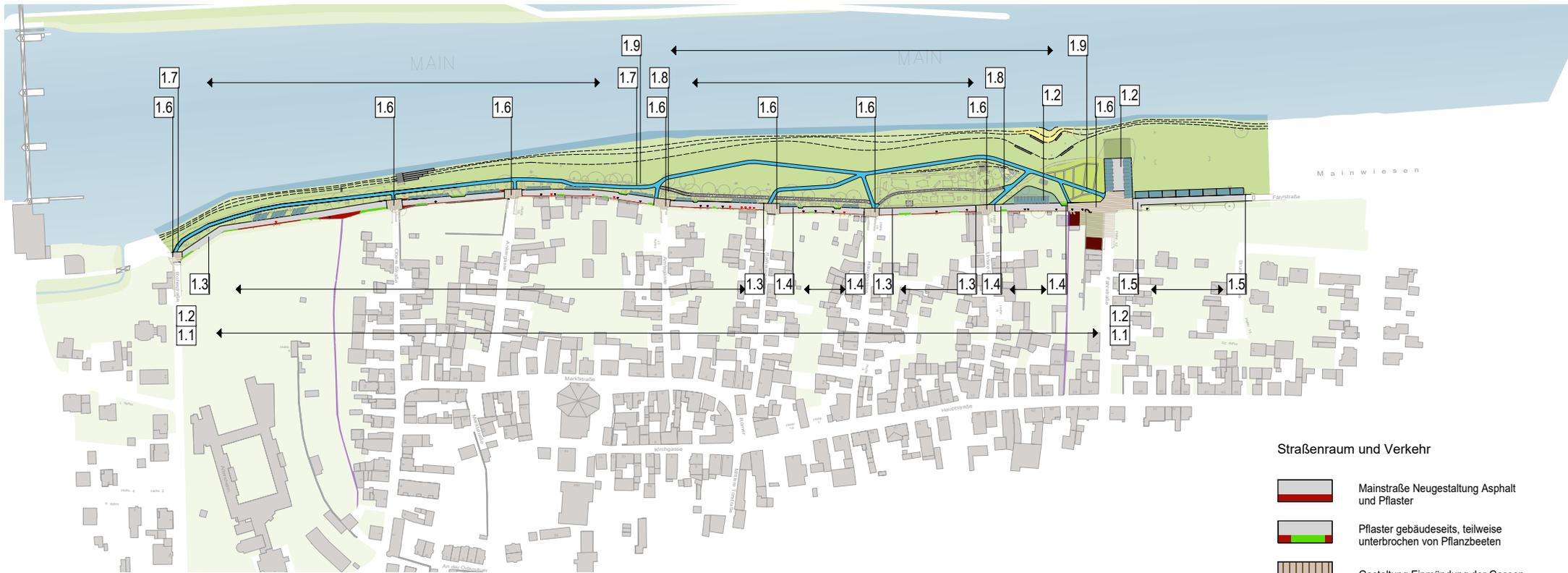
- kaum Spielangebote für größere Kinder vorhanden
- kaum Freizeit- oder Sportangebote für Jugendliche vorhanden
- Unterstand am Spielplatz in schlechtem Zustand, Nutzung nicht erkennbar



Rangliste nach Anzahl der Nennungen (>2 Nennungen)

1. Gastronomie einrichten (gesamt 17)
Mainstraße 1 (9)
Allgemein (8)
2. Sanitäre Anlagen einrichten (gesamt 15)
Mainstraße 1 (9)
Allgemein (6)
3. Sitzgelegenheiten verbessern (14)
4. Wasserspielanlage einrichten (10)
5. Wassertretanlage einrichten (8)
6. Badebucht ausbauen (8)
7. „wilde“, naturnahe Bereich und Nisthilfen schaffen (7)
8. Kräuter-/ Obst-/ Gemüsegarten (6)
9. Beachvolleyball (6)
10. Themenpfad einrichten (6)
(Wasservögel, Fische, Historisches, Barfuß, Sinne...)
11. Sauberkeit Strand (Hundeverbod, Gänsekot) (5)
12. Verkehrsberuhigung Mainstraße (3)
13. Verbesserung, Ausbau von Wegen (3)
14. Museum in Mainstr. 1 (3)
15. Grill-/ Feuerstelle (3)
16. Erhalt und Erweiterung Baumbestand (2)
17. Bouleplatz (2)
18. E-Ladestationen (2)
19. Trinkbrunnen (2)

Konzept Straßenraum und Verkehr



Konzept Straßenraum und Verkehr

Straßenraum Mainstraße inkl. gestalterische Anbindung der Gassen

- 1.1 Gesamtkonzept Mainstraße: Option Straßenwidmung als Fahrradstraße (Vorrang Radverkehr), Einheitliche Gesamtgestaltung, bei abschnittsweiser Sanierung dem Sanierungsbedarf entsprechend, Verkehrsentsleunigende Maßnahmen, z.B. mittels Engstellen durch Pflanzung oder Schwellen
- 1.2 Stellplätze Neuordnung und Freihaltung von Flächen nahe an Bestandsbäumen, Baum-/Anfahrtschutz durch Einfassung aus niedrigem Rundholzzaun.
36 SP an der Straße, 20 SP Asphaltfläche, temporär 12 SP (gegenüber Mainstr.3 s. Maßnahme 2.4) = Gesamt 68 (vgl. Bestand = 76)
- 1.3 Abschnitt Rohe Straße bis Rathausgasse und Haugegasse bis Untere Gasse:
Erhalt Asphaltfläche, Einbindung in Gesamtgestaltung bei Sanierungsbedarf
- 1.4 Abschnitt Rathausgasse bis Haugegasse und Untere Gasse bis Fährstraße:
Sanierung nach Gestaltungsprinzip
- 1.5 Abschnitt Fährstraße bis Brunnenstraße: Sanierung mit Oberbau Asphalt
- 1.6 Gestalterische Betonung der Einmündungen der Gassen, unter Berücksichtigung der Schleppkurven für Müllfahrzeuge. Platzartige Gestaltung im Bereich Mainstr 1/ Einmündung Fährstraße

Fußweg Bestand

- 1.7 Südlicher Abschnitt: Sanierung im alten Wegeverlauf mit Material einheitlich mit neuem Fußweg aus 1.9 als barrierefreier, erschütterungsarm berollbarer Fußweg, z.B. aufgehellter Asphalt.
Wurzelbereich ist zu beachten und ggf. Verlauf anpassen.
- 1.8 Nördlicher Abschnitt ab Amtsgasse: Erhalt als untergeordneter Weg.
Rück-/Umbau des Wegs in wurzelschonender, hochwasserangepasster und wartungsarmer Bauweise, z.B. als Spurweg, abgestreuter Splitweg oder wassergebundene Decke.

Fußweg Mainwiesen

- 1.9 Neuanlage barrierefreier Fußweg ab ca. Amtsgasse, Verlauf in den Mainwiesen, Erschließung neuer Sitzgelegenheiten und Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, Material einheitlich wie 1.7, barrierefrei und erschütterungsarm berollbar.

Straßenraum und Verkehr

-  Mainstraße Neugestaltung Asphalt und Pflaster
-  Pflaster gebäudeseits, teilweise unterbrochen von Pflanzbeeten
-  Gestaltung Einmündung der Gassen
-  Parkplätze Neuanlage
-  Fußweg Sanierung/ Neuanlage
-  Fußweg Umbau als untergeordneter Weg
-  Zugang Tor (befahrbar) / Türe (fußläufig)




KAISER + JURITZA + PARTNER
Landschaftsarchitekten PartGmbH

Maßnahme 1.1 + 1.3 bis 1.6
Mainstraße

Straßenraum Mainstraße

- 1.1 Gesamtkonzept Mainstraße: Option Straßenwidmung als Fahrradstraße (Vorrang Radverkehr), Einheitliche Gesamtgestaltung, bei abschnittsweiser Sanierung dem Sanierungsbedarf entsprechend, Verkehrsentschleunigende Maßnahmen, z.B. mittels Engstellen durch Pflanzung oder Schwellen

- 1.3 **Erhalt Fahrbahn Asphalt und Neuordnung der Stellplätze**

Abschnitt Rohe Straße bis Rathausgasse und Haugegasse bis Untere Gasse: Einbindung in Gesamtgestaltung bei Sanierungsbedarf

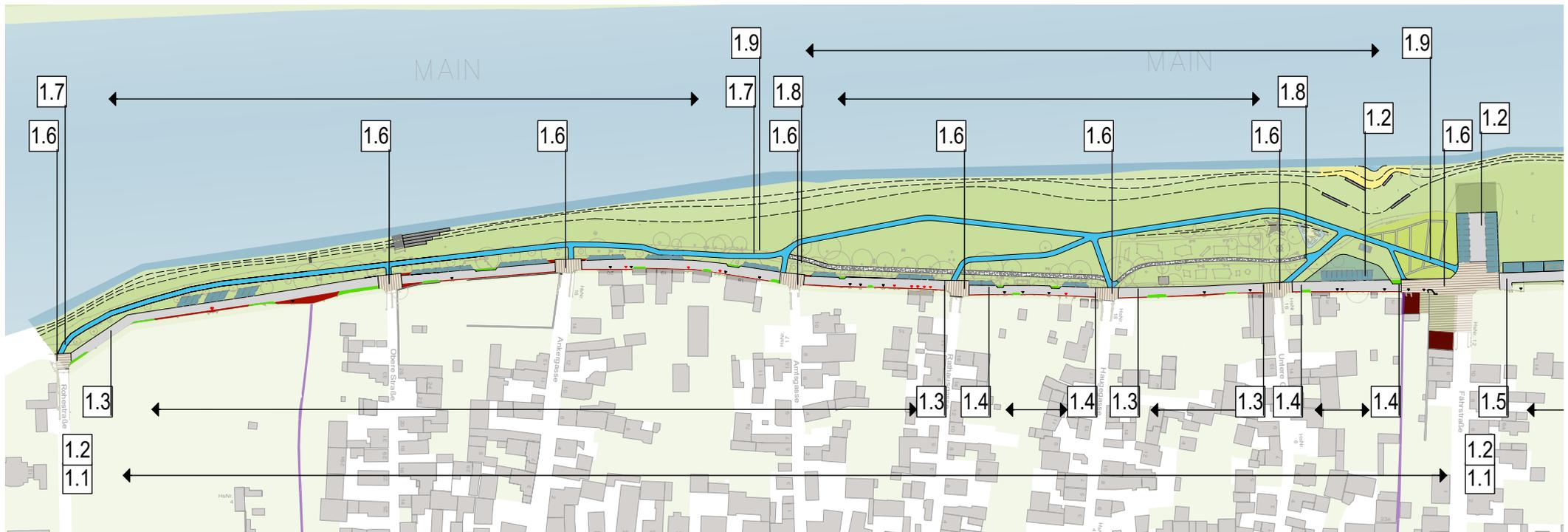
- 1.4 **Sanierung nach Gestaltungsprinzip**

Abschnitt Rathausgasse bis Haugegasse und Untere Gasse bis Fährstraße

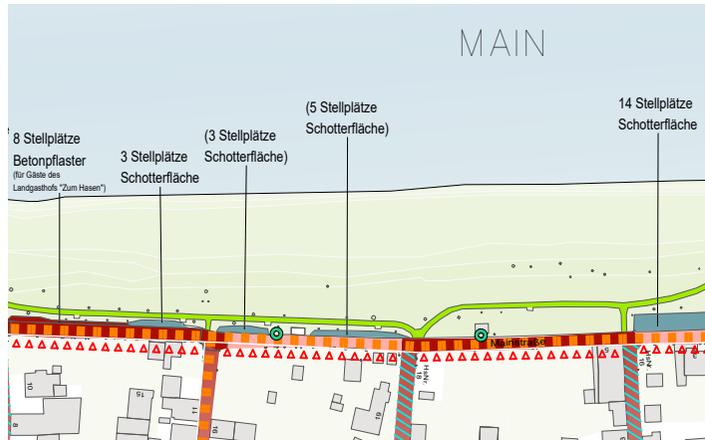
- 1.5 **Sanierung der Oberflächen**

Abschnitt Fährstraße bis Brunnenstraße: Sanierung mit Oberbau Asphalt

- 1.6 Gestalterische Betonung der Einmündungen der Gassen, unter Berücksichtigung der Schleppkurven für Müllfahrzeuge. Platzartige Gestaltung im Bereich Mainstr 1/ Einmündung Fährstraße



Bestandsanalyse Straßenraum und Verkehr



Mainstraße

+ Tempo 30

- abschnittsweise Flächenbefestigung
schadhaft und alt

+ abschnittsweise neugestaltet in 2008,
jedoch gestalterische Defizite:



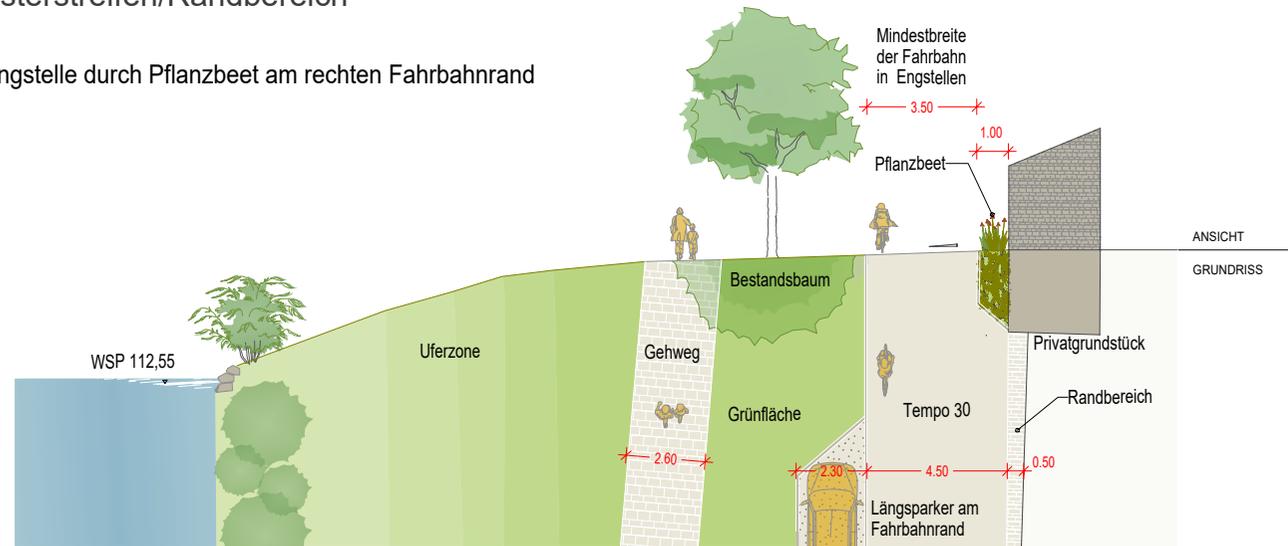
Maßnahme 1.1 + 1.3 bis 1.6
Mainstraße

Straßenraum Mainstraße

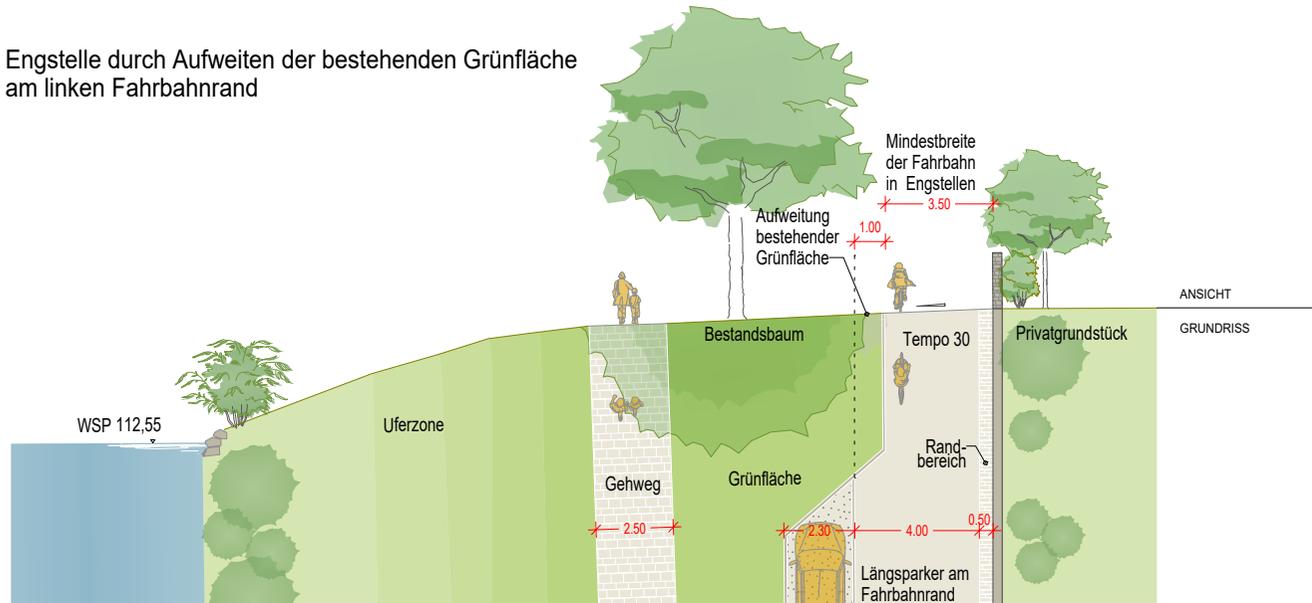
1.1 Gesamtkonzept Mainstraße: Option Straßenwidmung als Fahrradstraße (Vorrang Radverkehr), Einheitliche Gesamtgestaltung, bei abschnittsweiser Sanierung dem Sanierungsbedarf entsprechend, Verkehrsentschleunigende Maßnahmen, z.B. mittels Engstellen durch Pflanzung oder Schwellen

Gestaltungsvorschlag:
Engstellen und ausgleichender (schmäler) Pflasterstreifen/Randbereich

Engstelle durch Pflanzbeet am rechten Fahrbahnrand



Engstelle durch Aufweiten der bestehenden Grünfläche am linken Fahrbahnrand

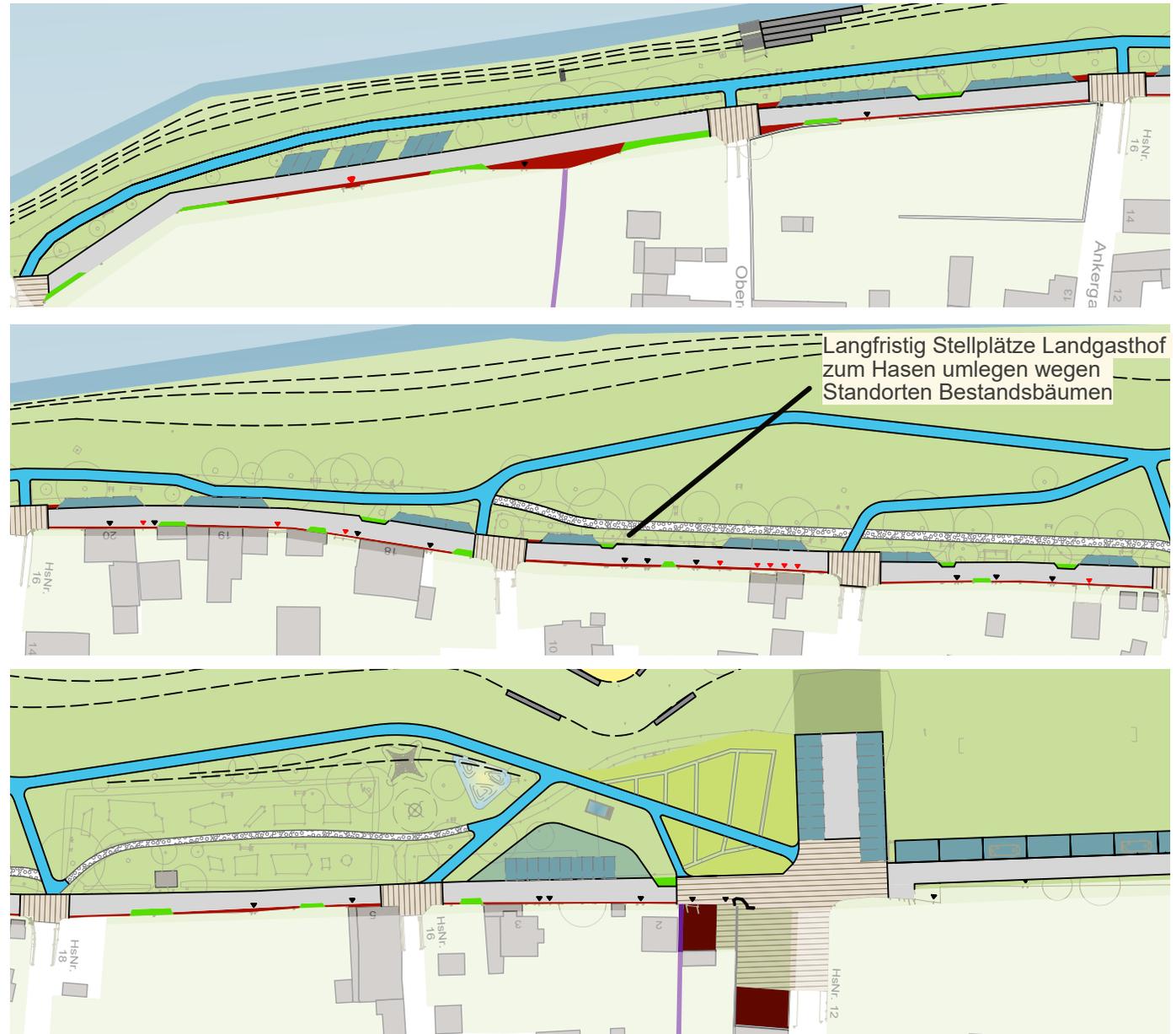


Maßnahme 1.2 Mainstraße

Straßenraum Mainstraße

Stellplätze

- 1.2 Stellplätze Neuordnung und Freihaltung von Flächen nahe an Bestandsbäumen, Baum-/Anfahrerschutz durch Einfassung aus niedrigem Rundholzzaun
 36 SP an der Straße,
 20 SP Asphaltfläche,
 temporär 12 SP (gegenüber Mainstr.3 s. Maßnahme 2.4)
 = Gesamt 68 (vgl. Bestand = 76)

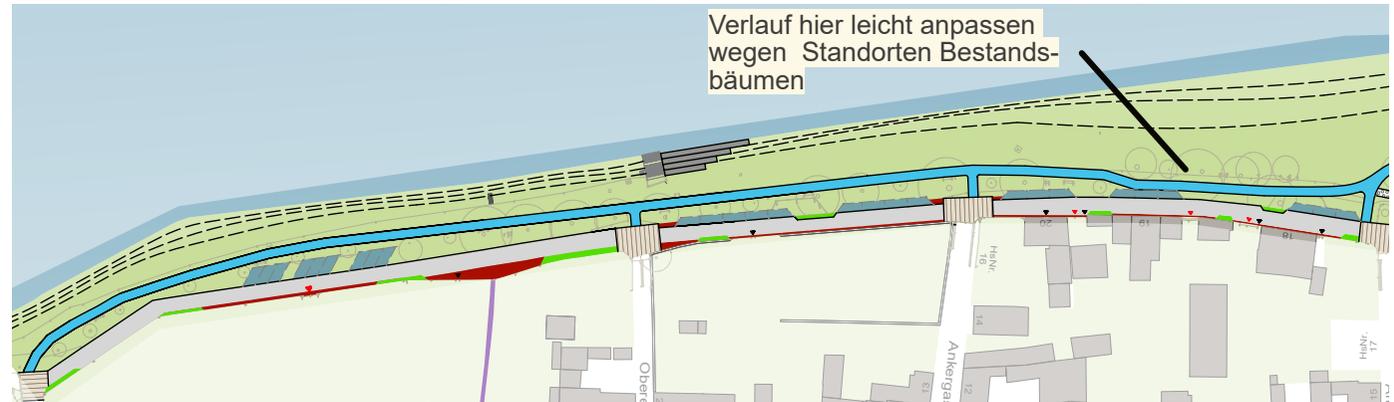


Maßnahme 1.7 + 1.8

Fußweg Bestand

Fußweg Bestand

1.7 Südlicher Abschnitt: Sanierung im alten Wegeverlauf mit Material einheitlich mit neuem Fußweg aus 1.9 als barrierefreier, erschütterungsarm berollbarer Fußweg, z.B. aufgehellter Asphalt. Wurzelbereich ist zu beachten und ggf. Verlauf anpassen.



1.8 Nördlicher Abschnitt ab Amtsgasse: Erhalt als untergeordneter Weg. Rück- /Umbau des Wegs in wurzelschonender, hochwasserangepasster und wartungsarmer Bauweise, z.B. als Spurweg, abgestreuter Splitweg oder wassergebundene Decke.

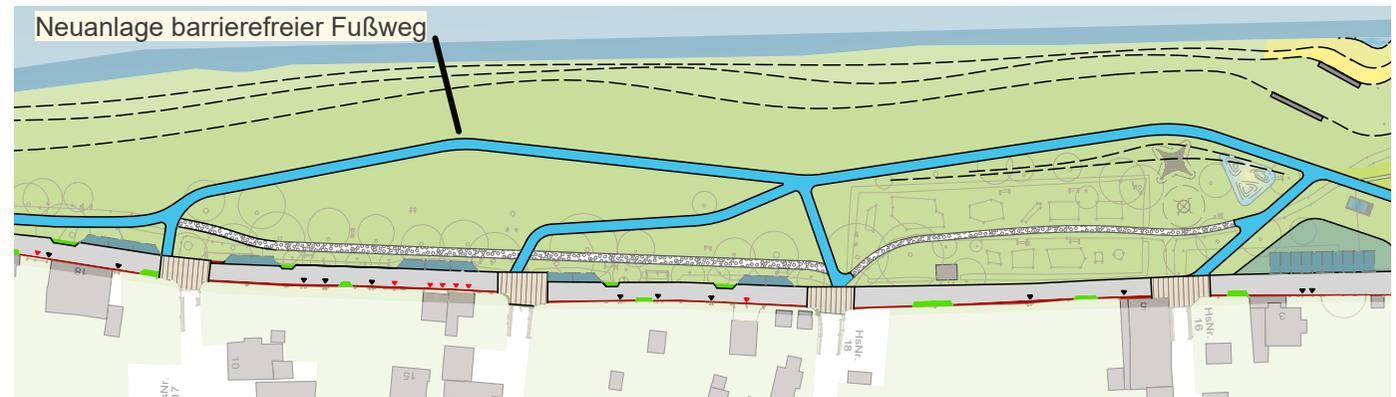


Beispiel wassergebundene Decke ohne Einfassung

Maßnahme 1.9 Fußweg Bestand

Fußweg Mainwiesen

- 1.9 Neuanlage barrierefreier Fußweg ab ca. Amtsgasse, Verlauf in den Mainwiesen, Erschließung neuer Sitzgelegenheiten und Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, Material einheitlich wie 1.7, barrierefrei und erschütterungsarm berollbar



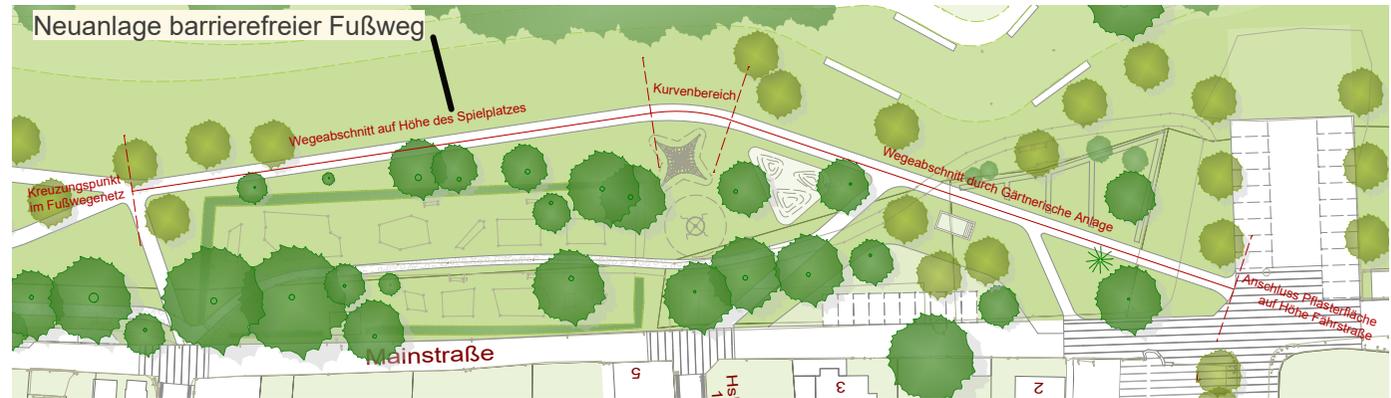
Fotomontagen Fußwegeverlauf Mainwiesen



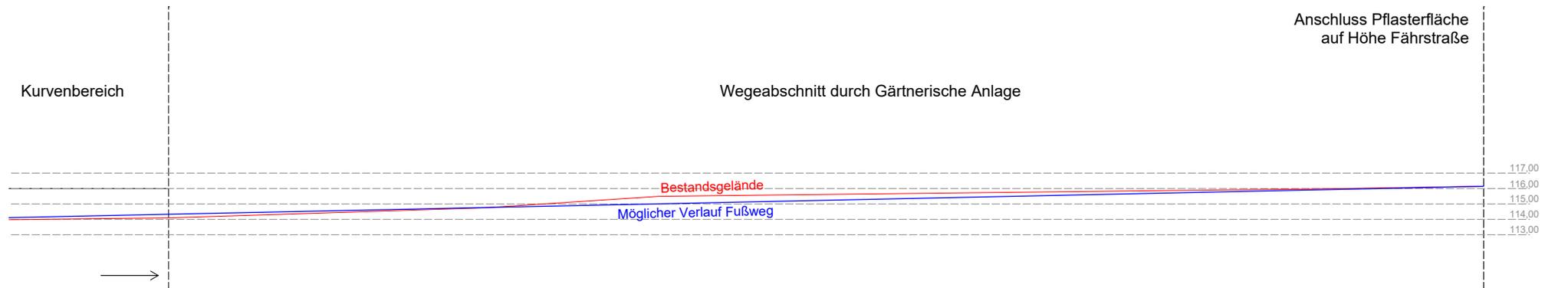
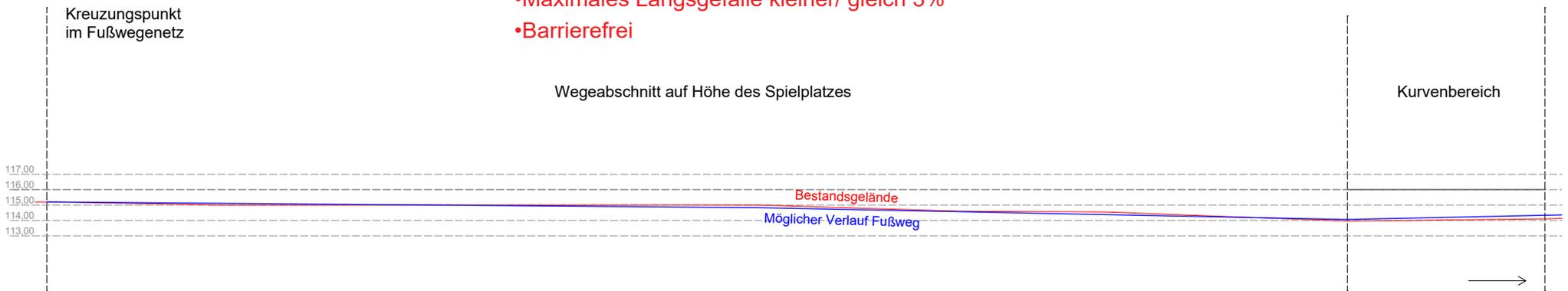
Maßnahme 1.9
Fußweg Bestand

Fußweg Mainwiesen

1.9 Neuanlage barrierefreier Fußweg ab ca. Amtsgasse, Verlauf in den Mainwiesen, Erschließung neuer Sitzgelegenheiten und Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, Material einheitlich wie 1.7



- Neuer Weg kann auf Höhe des Bestandsniveaus verlaufen (+/- 50cm)
- Maximales Längsgefälle kleiner/ gleich 3%
- Barrierefrei



Konzept Nutzungen



Konzept Nutzungen

Sport- und Spielangebote

- 2.1 Erweiterung Spielplatz um einen Wasserspielbereich und Spielgeräte für ältere Kinder und Jugendliche
- 2.2 Bolzplatz Anpassung an Neugestaltung der angrenzenden Flächen und Freihaltung für gelegentlichen Festbetrieb
- 2.3 Ergänzung des Fitnessparcours um weitere Geräte, möglichst in Zweiergruppen angeordnet, mit Sitzmöglichkeit

Freizeit und Tourismus

- 2.4 Fläche im zentralen Gestaltungsbereich, Einrichtung von Picknick-Möglichkeiten, möglicher Standort eines Foodtrucks und weitere Ausstattung wie Fahrradservicestation und Trinkbrunnen (auch bei 3.1 denkbar); temporäre Stellplatznutzung 12 SP (1.2); Kneippbecken (Nutzung des vorh. Brunnens ist zu prüfen)
- 2.5 Sandstrand Aufwertung durch terrasierte Liegewiese und Sitzstufen, Freischneiden von Gehölzen, bessere Erschließung durch Fußweg Mainwiesen (1.9)

- 2.6 Asphaltfläche im zentralen Gestaltungsbereich, Aufwertung als multifunktionale befestigte Fläche
- 2.7 Wohnmobilstellplatz Erhalt an diesem Standort, ggf. Verbreiterung der Stellplätze bei Sanierung
- 2.8 Garten Flurstück 8270 (früher Garten Mainstraße 1), Öffnung zur Nutzung als öffentliche Grünfläche und Erhalt der gärtnerischen Gestaltung wo möglich
- 2.9 Sitzstufen an der Kanueinsetzstelle
- 2.10 Errichtung neuer Landschaftsliegen in den Mainwiesen
- 2.11 Pfädchen oder Hag, Ausbau und Aufwertung des schmalen Wegs parallel zur Befestigungsmauer als historischer Themenpfad, gestalterische Betonung der Eingänge von der Mainstraße

Anwesen Mainstraße 1

- 3.1 Aus den Ergebnissen der Konzeptstudie von bel-Architekten und dem Vorschlag von Tropp-Plan kann eine Entwurfsplanung erarbeitet werden, die sich zur Umgebung öffnet und die historische Entwicklung des Anwesens berücksichtigt. Die Wünsche und Vorschläge der Bürger einer Sanieranlage zur Nutzung auch für den Wohnmobilstellplatz und einer Nutzung als Museum können berücksichtigt werden, historische Stadtmauer und Turm saniert und sichtbar gemacht werden. Der Wunsch nach saisonaler Gastronomie kann hier oder auf der anderen Straßenseite (siehe 2.4) z.B. in Form eines Foodtrucks realisiert werden.

Grünstruktur (ohne Verortung)

- Erhalt von Bestandsbäumen und regelmäßige Kontrolle, Neupflanzung von Bäumen im Rahmen des Gestaltungskonzepts, Extensivierung der ungenutzten Wiesenflächen

Grünstruktur

-  Bestandsbaum
-  Ufergehölzvegetation Bestand
-  Neupflanzung Baum

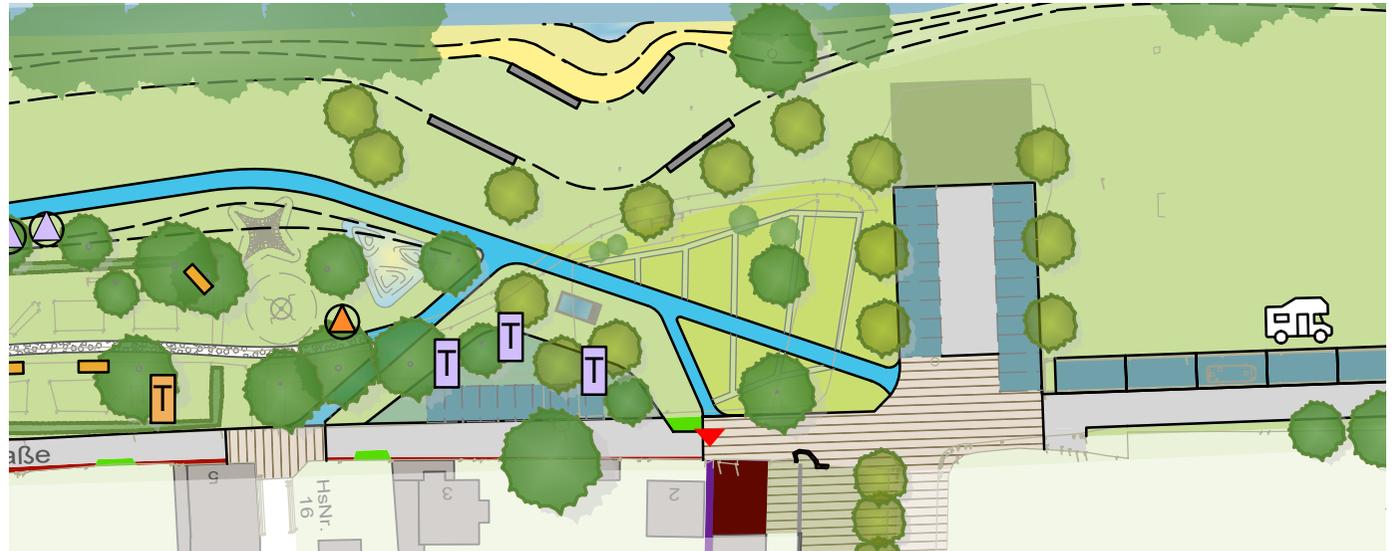
Nutzung

-  Pfädchen/ Hag als historischer Themenpfad
-  Sitzstufen/ Terrassierung
-  Tisch-Bank Kombi Bestand/ Neu (Standorte beispielhaft)
-  Landschaftsliege Bestand/ Neu (Standorte beispielhaft)
-  Stationen Fitnessparcour Bestand/ Neu (Standorte beispielhaft)
-  Bootsanleger 'Gelbe Welle' Einsetzstelle Bestand
-  Sitzbank Bestand
-  KAISER + JURITZA + PARTNER Landschaftsarchitekten PartGmbB

Maßnahme 2.1 bis 2.3

Sport- und Spielangebote

- 2.1 Erweiterung Spielplatz um einen Wasserspielbereich und Spielgeräte für ältere Kinder und Jugendliche
- 2.2 Bolzplatz Anpassung an Neugestaltung der angrenzenden Flächen und Freihaltung für gelegentlichen Festbetrieb
- 2.3 Ergänzung des Fitnessparcours um weitere Geräte, möglichst in Zweiergruppen angeordnet, mit Sitzmöglichkeit

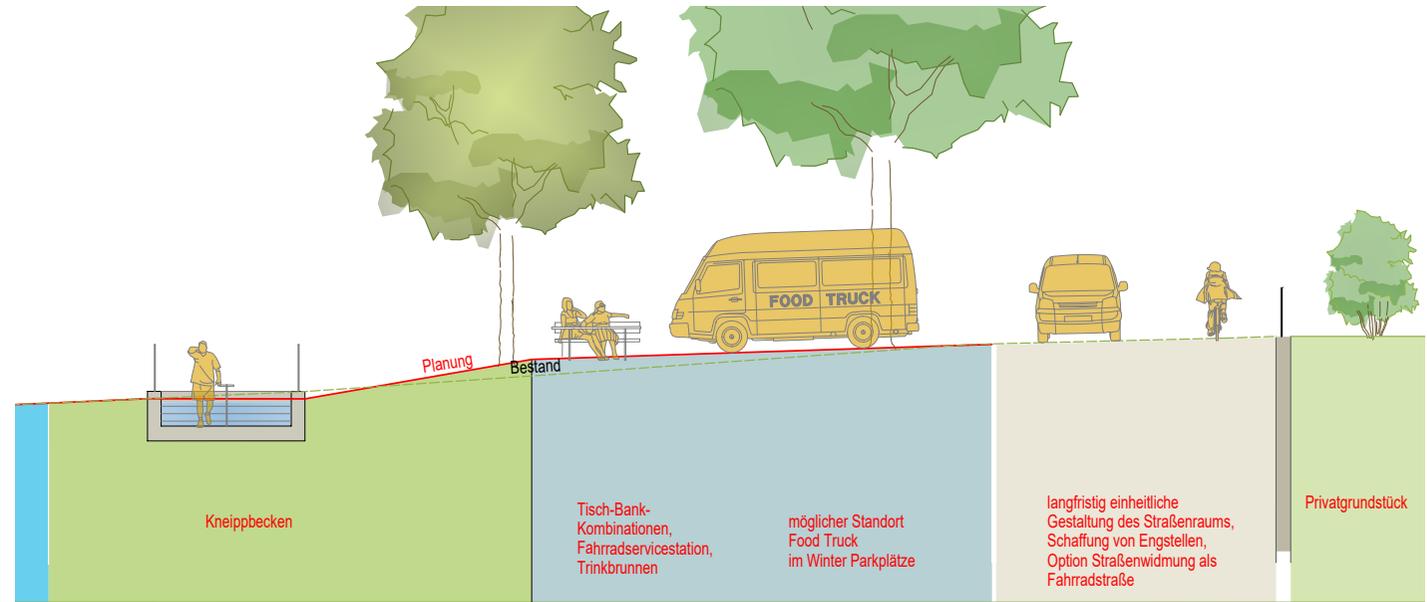


Maßnahme 2.4 bis 2.5

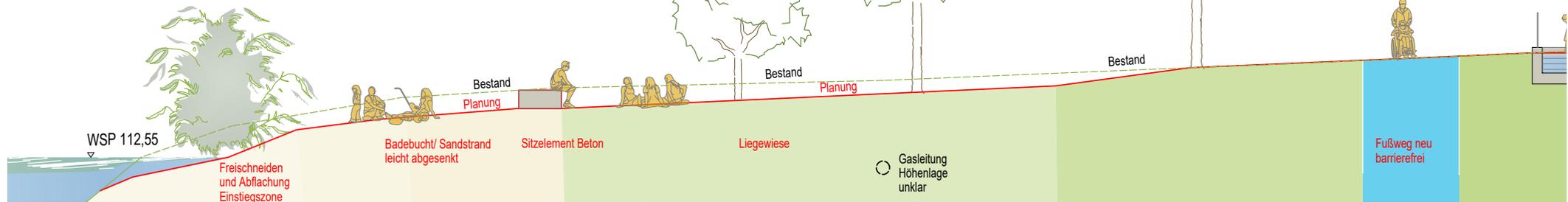
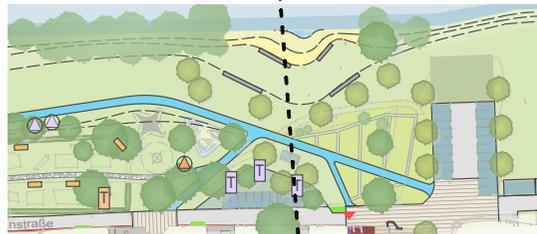
Freizeit und Tourismus

2.4 Fläche im zentralen Gestaltungsbe-
reich, Einrichtung von Picknick-
Möglichkeiten,
möglicher Standort eines Food-
trucks und weitere Ausstattung wie
Fahrradservicestation und Trink-
brunnen,
Temporäre Stellplatznutzung 12 SP
(1.2), Kneippbecken (Nutzung des
vorh. Brunnens ist zu prüfen)

2.5 Sandstrand Aufwertung durch ter-
rassierte Liegewiese und Sitzstufen,
Freischneiden von Gehölzen,
bessere Erschließung durch Fuß-
weg Mainwiesen (1.9)



Schnitt Planung

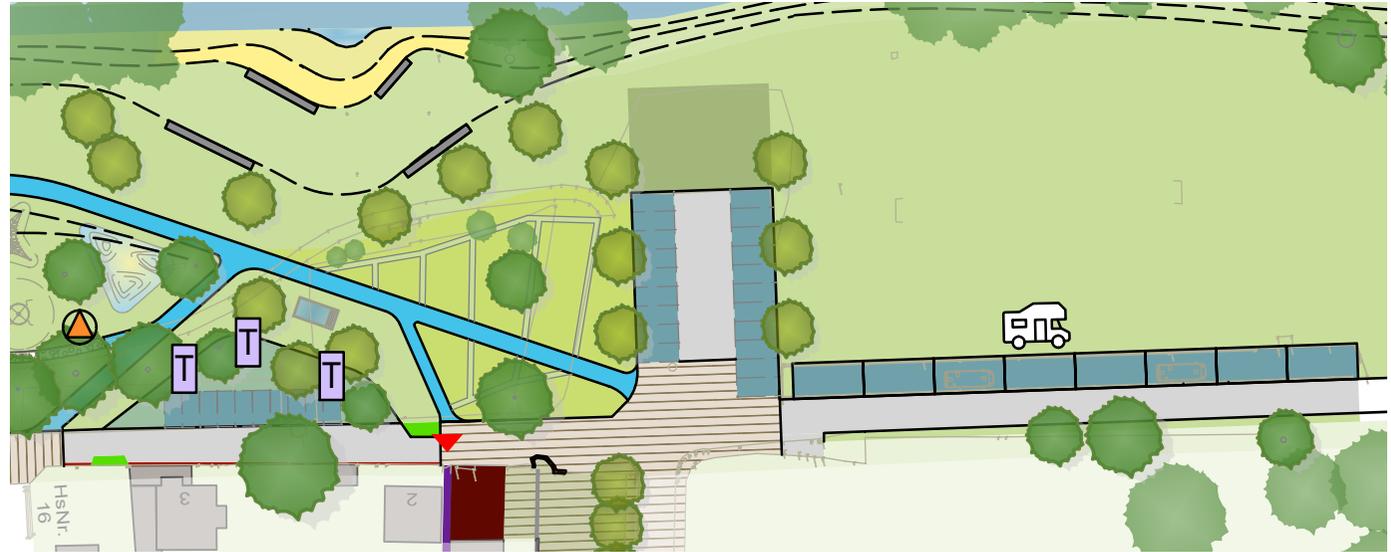


Schnitt Planung

Maßnahme 2.6 bis 2.8

Freizeit und Tourismus

- 2.6 Asphaltfläche im zentralen Gestaltungsbereich, Aufwertung als multifunktionale befestigte Fläche
- 2.7 Wohnmobilstellplatz Erhalt an diesem Standort, ggf. Verbreiterung der Stellplätze bei Sanierung
- 2.8 Garten Flurstück 8270 (früher Garten Mainstraße 1),
Öffnung zur Nutzung als öffentliche Grünfläche und
Erhalt der gärtnerischen Gestaltung wo möglich



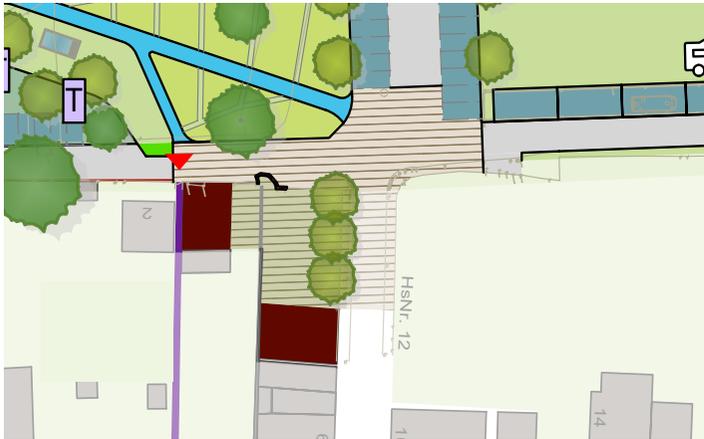
Maßnahme 2.9 bis 2.11

Freizeit und Tourismus

- 2.9 Sitzstufen an der Kanueinsatzstelle
- 2.10 Errichtung neuer Landschaftsliegen in den Mainwiesen
- 2.11 Pfädchen oder Hag, Ausbau und Aufwertung des schmalen Wegs parallel zur Befestigungsmauer als historischer Themenpfad, gestalterische Betonung der Eingänge von der Mainstraße



Maßnahme 3.1 Anwesen Mainstraße 1



Mainstraße 1

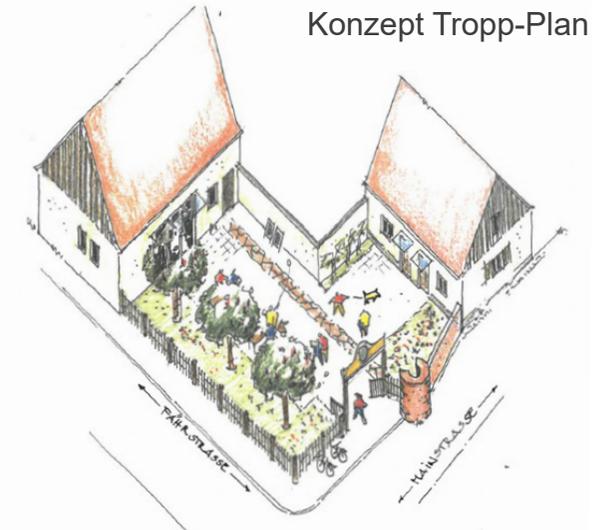
3.1 Aus den Ergebnissen der Konzeptstudie von bel-Architekten und dem Vorschlag von Tropp-Plan kann eine Entwurfsplanung erarbeitet werden, die sich zur Umgebung öffnet und die historische Entwicklung des Anwesens berücksichtigt.

Die Wünsche und Vorschläge der Bürger einer Sanitieranlage zur Nutzung auch für den Wohnmobilstellplatz und einer Nutzung als Museum können berücksichtigt werden, historische Stadtmauer und Turm saniert und sichtbar gemacht werden.

Der Wunsch nach saisonaler Gastronomie kann hier oder auf der anderen Straßenseite (siehe 2.4) z.B. in Form eines Foodtrucks realisiert werden.



Anwesen Mainstraße 1



Auswertung Bürgerbeteiligung
(bel-Architekten)

AUTOMATEN*1
CAFÉ/BISTRO*2
TRINKWASSER*2
BIERGARTEN*9..
KIOSK*4
SANITÄR*14
MUSEUM*3
WIEDERAUFBAU TURM*1
VERMIETUNG*2
GERÄTEVERLEH*1
WOHNEN*2
BÜRO*2

bel

Konzept Straßenraum und Verkehr

Straßenraum Mainstraße inkl. gestalterische Anbindung der Gassen

- 1.1 Gesamtkonzept Mainstraße: Option Straßenwidmung als Fahrradstraße (Vorrang Radverkehr), Einheitliche Gesamtgestaltung, bei abschnittsweiser Sanierung dem Sanierungsbedarf entsprechend, Verkehrsentschleunigende Maßnahmen, z.B. mittels Engstellen durch Pflanzung oder Schwellen
- 1.2 Stellplätze Neuordnung und Freihaltung von Flächen nahe an Bestandsbäumen, 36 SP an der Straße, 20 SP Asphaltfläche, temporär 12 SP (gegenüber Mainstr.3 s. Maßnahme 2.4) = Gesamt 68 (vgl. Bestand = 76)
- 1.3 Abschnitt Rohe Straße bis Ankergasse, Ankergasse bis Rathausgasse und Haugegasse bis Untere Gasse: Erhalt Asphaltfläche, Einbindung in Gesamtgestaltung bei Sanierungsbedarf
- 1.4 Abschnitt Rathausgasse bis Haugegasse und Untere Gasse bis Fährstraße: Sanierung nach Gestaltungsprinzip
- 1.5 Abschnitt Fährstraße bis Brunnenstraße: Sanierung mit Oberbau Asphalt
- 1.6 Gestalterische Betonung der Einmündungen der Gassen, unter Berücksichtigung der Schleppkurven für Müllfahrzeuge. Platzartige Gestaltung im Bereich Mainstr 1/ Einmündung Fährstraße

Fußweg Bestand

- 1.7 Südlicher Abschnitt: Sanierung im alten Wegeverlauf mit Material einheitlich mit neuem Fußweg aus 1.9 als barrierefreier Fußweg. Wurzelbereich ist zu beachten und ggf. Verlauf anpassen.
- 1.8 Nördlicher Abschnitt ab Amtsgasse: Erhalt als untergeordneter Weg. Rück- /Umbau des Wegs, z.B. mit wassergeb. Decke.

Fußweg Mainwiesen

- 1.9 Neuanlage barrierefreier Fußweg ab ca. Amtsgasse, Verlauf in den Mainwiesen, Erschließung neuer Sitzgelegenheiten und Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, Material einheitlich wie 1.7

Konzept Nutzungen

Sport- und Spielangebote

- 2.1 Erweiterung Spielplatz um einen Wasserspielbereich und Spielgeräte für ältere Kinder und Jugendliche
- 2.2 Bolzplatz Anpassung an Neugestaltung der angrenzenden Flächen und Freihaltung für gelegentlichen Festbetrieb
- 2.3 Ergänzung des Fitnessparcours um weitere Geräte, möglichst in Zweiergruppen angeordnet, mit Sitzmöglichkeit

Freizeit und Tourismus

- 2.4 Fläche im zentralen Gestaltungsbereich, Einrichtung von Picknick-Möglichkeiten, möglicher Standort eines Foodtrucks und weitere Ausstattung wie Fahrradservicestation und Trinkbrunnen, temporäre Stellplatznutzung 12 SP (1.2) im Winter, Kneippbecken (Nutzung des vorh. Brunnens ist zu prüfen)
- 2.5 Sandstrand Aufwertung durch terrassierte Liegewiese und Sitzstufen, Freischneiden von Gehölzen, bessere Erschließung durch Fußweg Mainwiesen (1.9)
- 2.6 Asphaltfläche im zentralen Gestaltungsbereich, Aufwertung als multifunktionale befestigte Fläche
- 2.7 Wohnmobilstellplatz Erhalt an diesem Standort, ggf. Verbreiterung der Stellplätze bei Sanierung

- 2.8 Garten Flurstück 8270 (früher Garten Mainstraße 1), Öffnung zur Nutzung als öffentliche Grünfläche und Erhalt der gärtnerischen Gestaltung wo möglich
- 2.9 Sitzstufen an der Kanueinsetzstelle
- 2.10 Errichtung neuer Landschaftsliegen in den Mainwiesen
- 2.11 Pfadchen oder Hag, Ausbau und Aufwertung des schmalen Wegs parallel zur Befestigungsmauer als historischer Themenpfad, gestalterische Betonung der Eingänge von der Mainstraße

Konzept Anwesen Mainstraße1

- 3.1 Aus den Ergebnissen der Konzeptstudie von bel-Architekten und dem Vorschlag von Tropp-Plan kann eine Entwurfsplanung erarbeitet werden, die sich zur Umgebung öffnet und die historische Entwicklung des Anwesens berücksichtigt.

Die Wünsche und Vorschläge der Bürger einer Sanitäranlage zur Nutzung auch für den Wohnmobilstellplatz und einer Nutzung als Museum können berücksichtigt werden, historische Stadtmauer und Turm saniert und sichtbar gemacht werden.

Der Wunsch nach saisonaler Gastronomie kann hier oder auf der anderen Straßenseite (siehe 2.4) z.B. in Form eines Foodtrucks realisiert werden.

Konzept Grünstruktur (ohne Verortung)

Erhalt von Bestandsbäumen und regelmäßige Kontrolle

Neupflanzung von Bäumen im Rahmen des Gestaltungskonzepts

Extensivierung der ungenutzten Wiesenflächen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





St 2309 Bau einer Ortsumfahrung Kleinwallstadt mit Neubau Mainbrücke südlich Kleinwallstadt



Vorstellung der Planänderungen 2025



Tagesordnungspunkte „TOPs“

1. Aktueller Planungs- und Genehmigungsstand
2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025
3. Betroffenheiten / Auswirkungen
4. Ausblick



1. Aktueller Planungs- und Genehmigungsstand

Der Planfeststellungsbeschluss vom 04.12.2019 umfasst die Antragstellung sowie die Planänderungen [1 bis 11 vom 29.06.2018](#) und [12 bis 26 vom 23.08.2019](#).

(Planänderungen 1 bis 26: nach Auslegung der Planfeststellungsunterlagen, nach Eingang und Auswertung der Einwendungen => VOR Planfeststellungsbeschluss)

- **insbesondere:** Anhebung der Gradiente (Kreisverkehr, Bahnbrücke, Mainbrücke) aufgrund Berücksichtigung einer späteren Elektrifizierung der Westfrankenbahn, mit zugehörigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- **insbesondere:** Optimierung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Aktualisierung betroffene Leitungen

Die Planänderungen 1 bis 26 wurden in die Planfeststellungsplanung eingearbeitet und sind mit dem Planfeststellungsbeschluss vom 04.12.2019 genehmigt.

(alle Unterlagen sind öffentlich auf der Website der Regierung von Unterfranken einsehbar)



1. Aktueller Planungs- und Genehmigungsstand

Planfeststellungsbeschluss vom 04.12.2019
(rechtskräftig seit Nov. 2023)



vertiefte Ausarbeitung der technischen Planung und Überprüfung der
Planfeststellungsplanung (Genehmigungsplanung)
(Planungsauftrag Büro Schneider & Partner vom Mai 2021)
=> Optimierung der Planung sinnvoll / erforderlich



ab 2023: Abstimmung der Änderungen mit den betroffenen öffentlichen
Stellen, Erstellung von Untersuchungen / Gutachten



Erstellung der **Planänderungsunterlagen vom 29.04.2025**
=> Wichtig: Alle Maßnahmen, die durch die Planfeststellung Bestandteil des
Projektes sind, sind förderfähig!

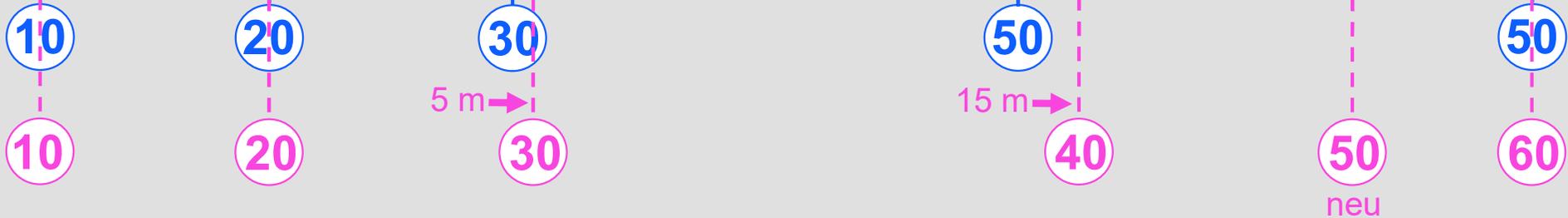
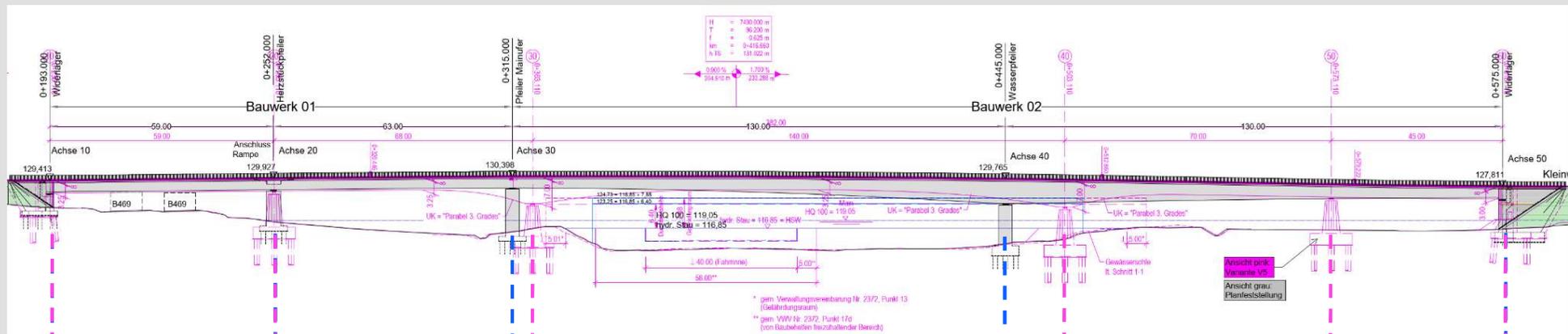


2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025

Planänderung 27:

Änderung BW01 (Brücke über B469) und BW02 (Mainbrücke), Anpassung der Planfeststellungsgrenze

Pfeilerstellung Planfeststellung



Pfeilerstellung nach Planänderung



2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025

Planänderung 27:

Änderung BW01 und BW02, Anpassung der Planfeststellungsgrenze

am Bauwerk selbst (Endzustand)

- Optimierung Pfeilerstellung / Voutung Überbau
- Tiefgründung Widerlager Ost

temporär (für die Bauzeit)

- Arbeitsebene im Main
- Vergrößerung Baufeld
- Gründung Hilfsstützen

(keine Planänderungsunterlage – nur zur Erläuterung!)

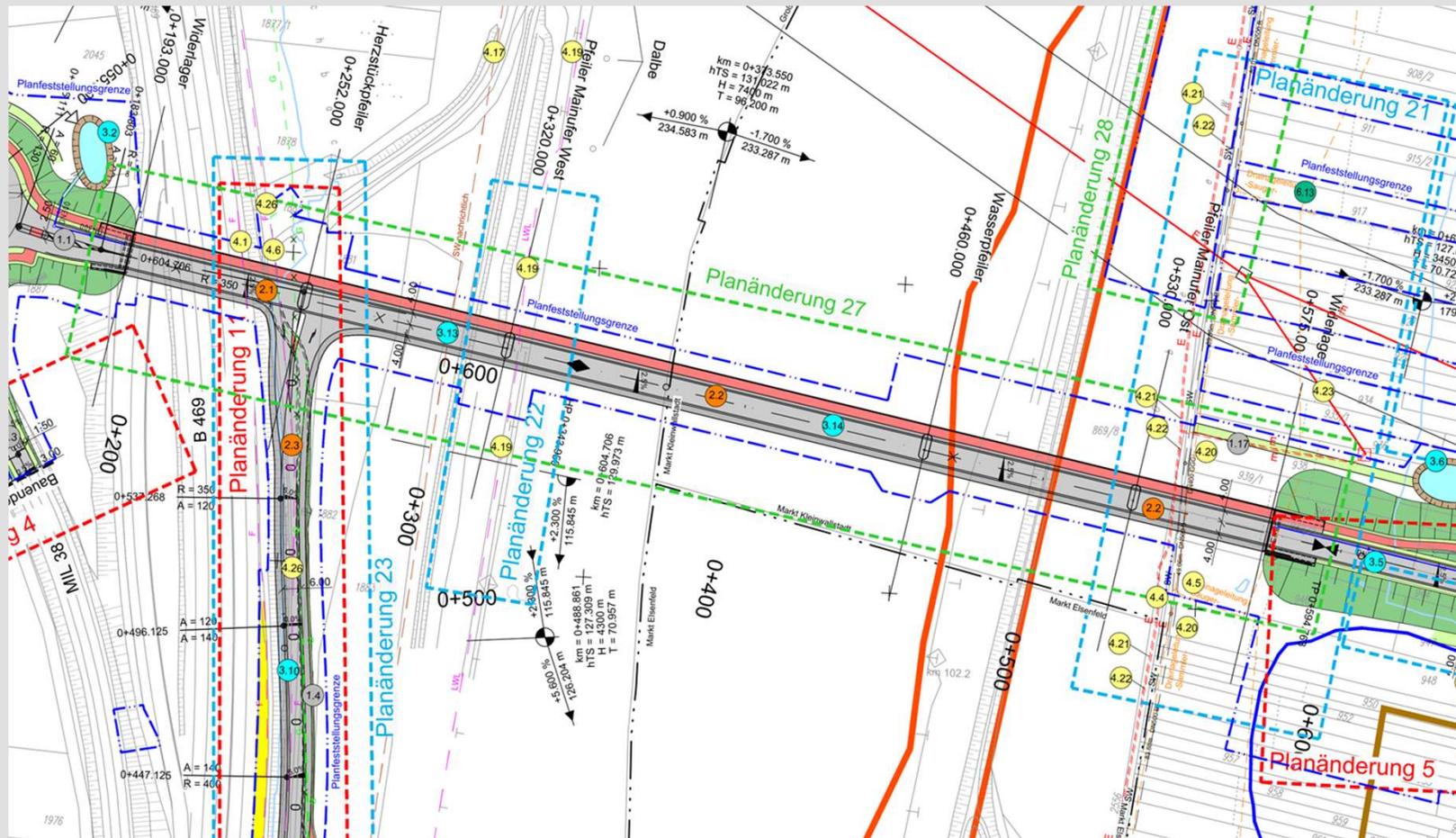




2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025

Planänderung 27:

Änderung BW01 und BW02, Anpassung der Planfeststellungsgrenze



Auszug Lageplan 1 (Unterlage 5, Blatt 1 TTT)

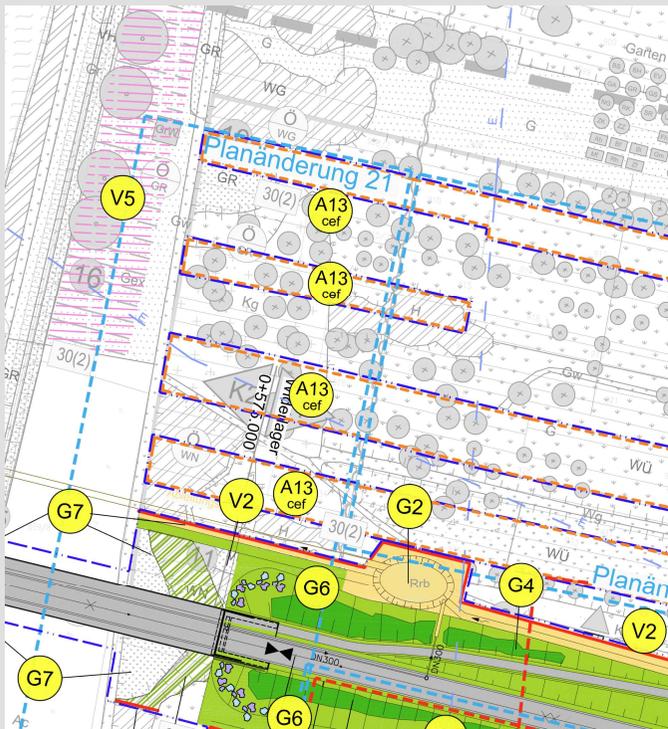


2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025

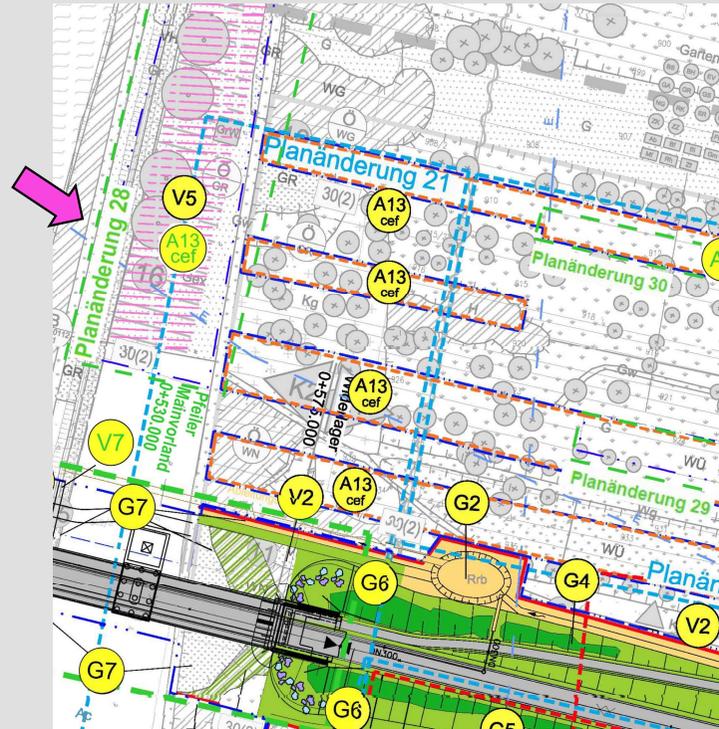
Planänderung 28:

Ausgleichsmaßnahme A13cef: Erweiterung auf weitere Grundstücke, Anpassung der Planfeststellungsgrenze

- insgesamt 57 Fledermausquartiere und Nisthilfen für Vögel (zwei neue Grundstücke und Grundstücke, die bereits im Verfahren sind)



Auszug Maßnahmenplan (Unterlage 9.2, Blatt 1 TT)



Auszug Maßnahmenplan (Unterlage 9.2, Blatt 1 TTT)



Auszug Maßnahmenplan (Unterlage 9.2, Blatt 4 TTT)

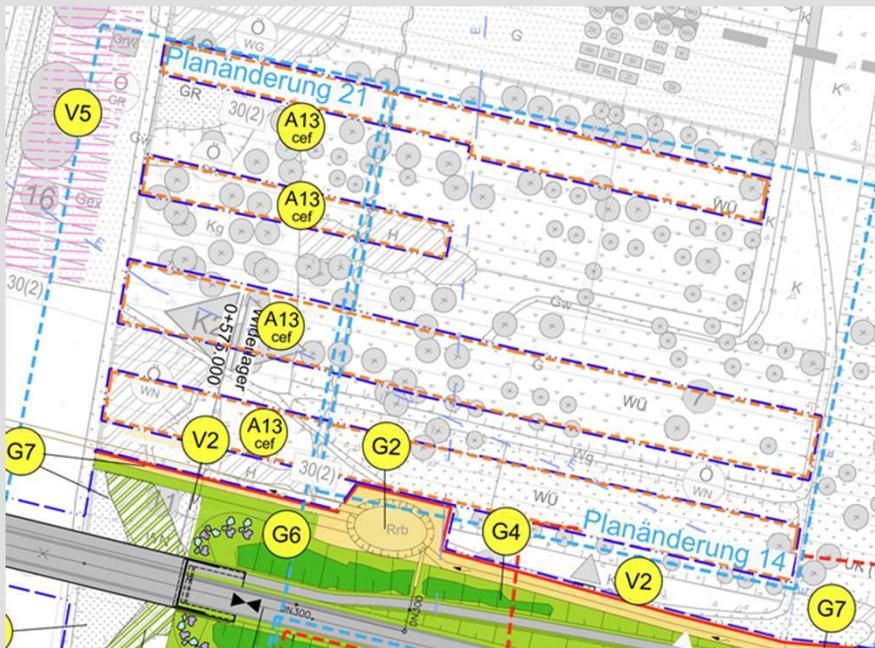


2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025

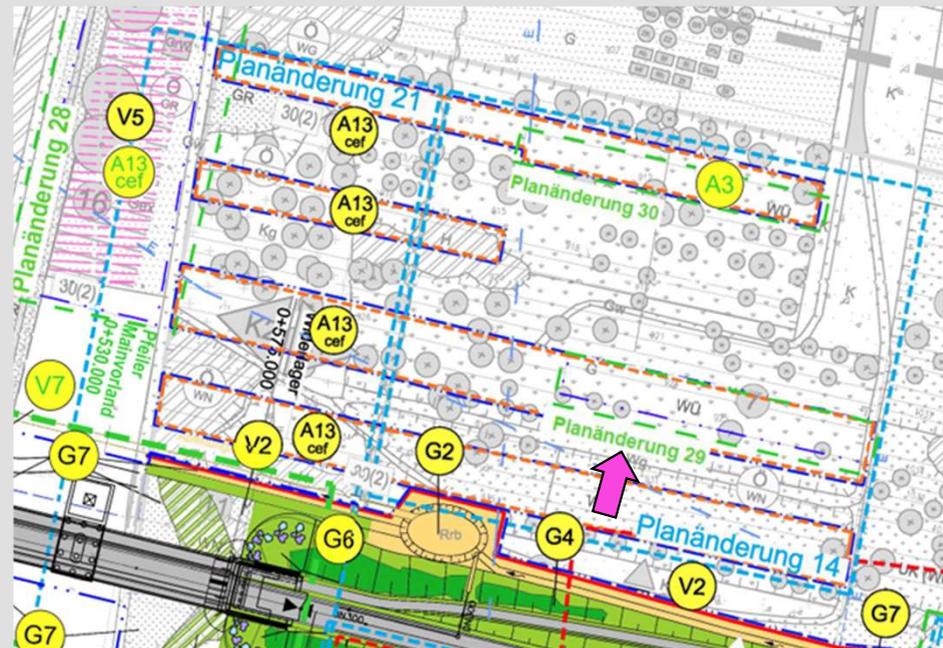
Planänderung 29:

Ausgleichsmaßnahme A13cef: Entfall von Grundstücken, Anpassung der Planfeststellungsgrenze

- insgesamt 57 Fledermausquartiere und Nisthilfen für Vögel (mit Planänderung 28 sind ausreichend Aufhängmöglichkeiten vorhanden)



Auszug Maßnahmenplan (Unterlage 9.2, Blatt 1 TT)



Auszug Maßnahmenplan (Unterlage 9.2, Blatt 1 TTT)

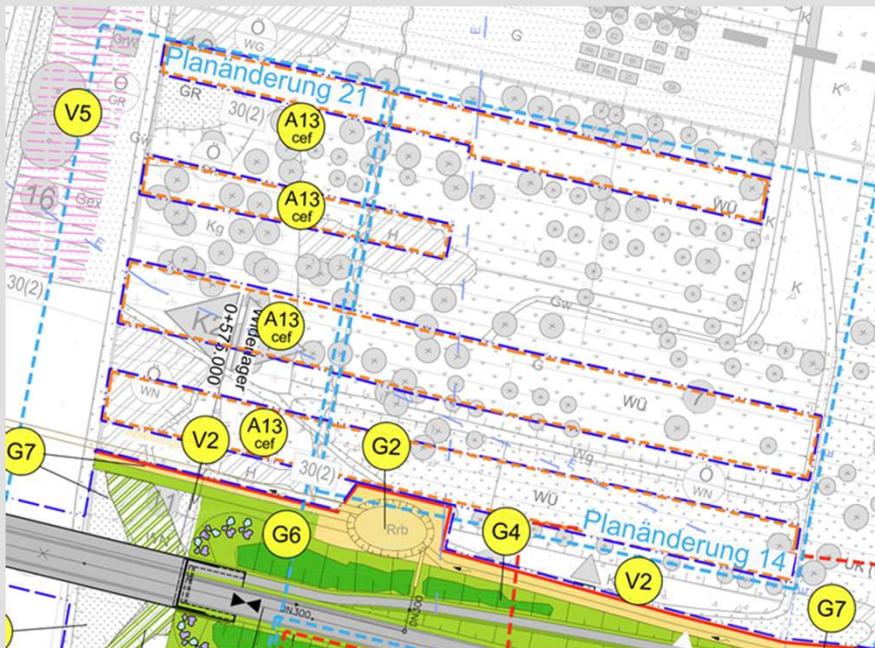


2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025

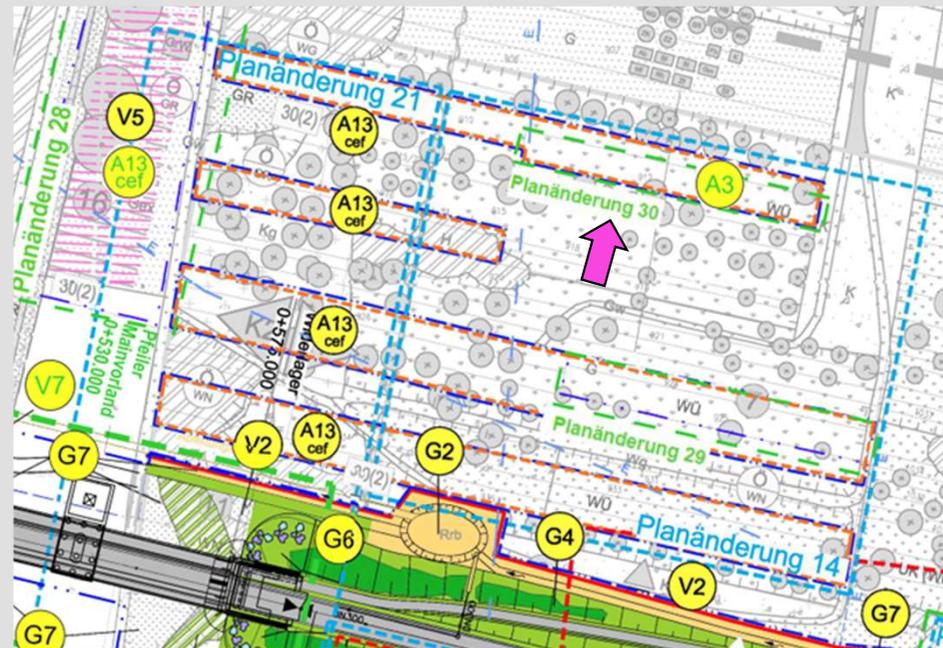
Planänderung 30:

Ausgleichsmaßnahme A3: Erweiterung auf weiteres Grundstück

- Anlage einer Streuobstwiese: bisher nur im Bereich „Hinteres Feld“ vorgesehen (durch die Planänderung 27 wird weiterer Ausgleich erforderlich => Umsetzung auf einem Grundstück, welches bereits im Verfahren ist)



Auszug Maßnahmenplan (Unterlage 9.2, Blatt 1 TT)



Auszug Maßnahmenplan (Unterlage 9.2, Blatt 1 TTT)



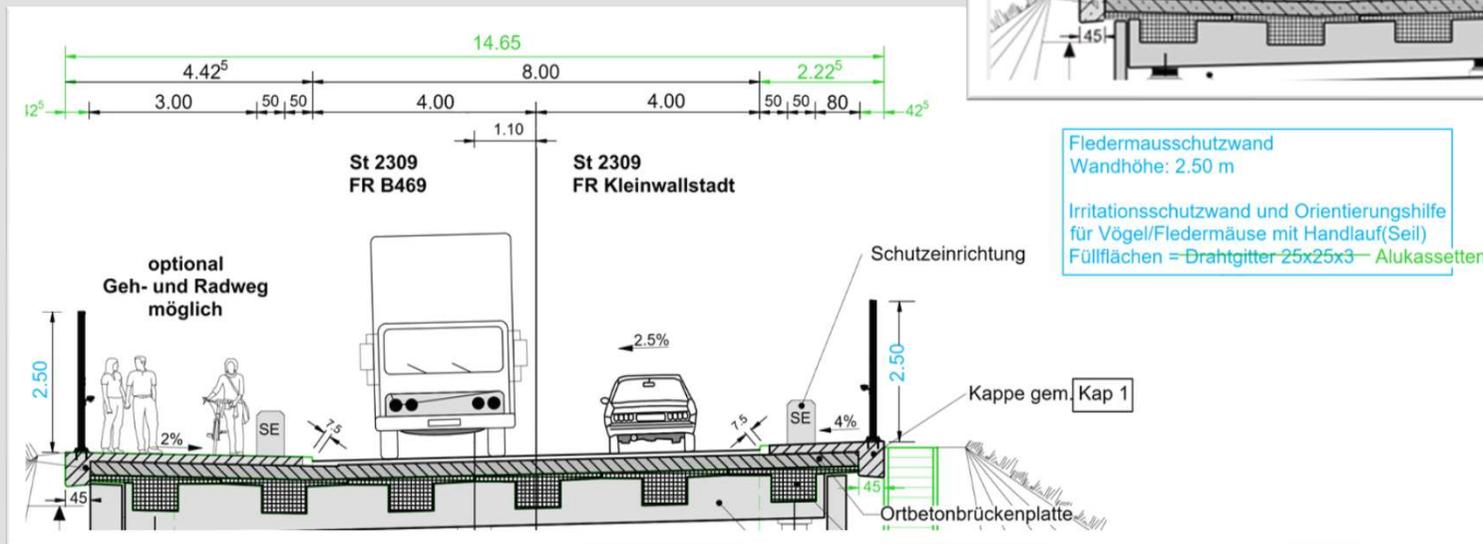
2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025

Planänderung 31:

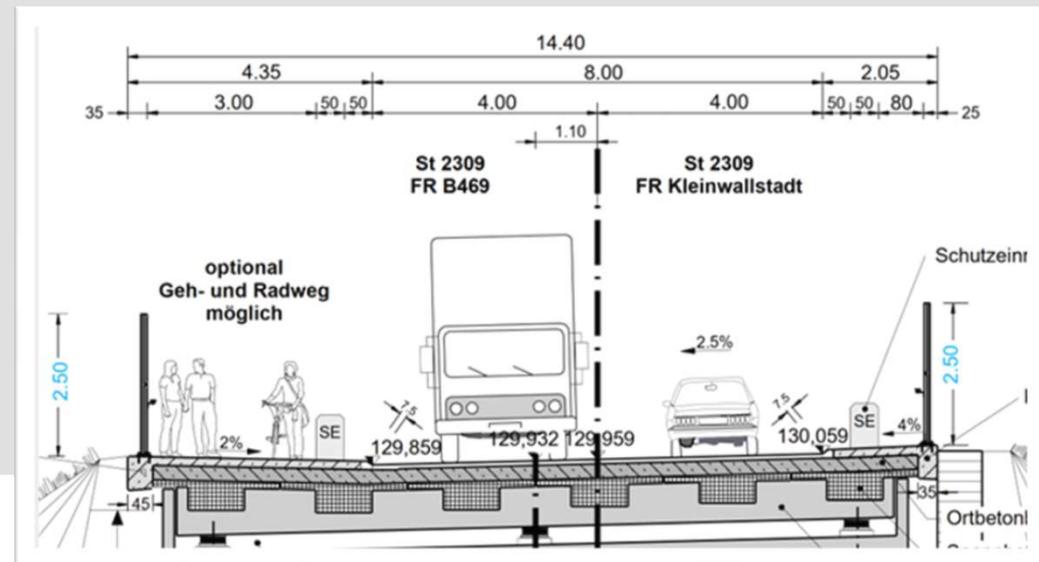
Änderung BW04 (Bahnbrücke)

- Aktualisierung im Zuge der Ausarbeitung der Planung:

Detailausführung der sog. Brücken-Kappenausbildung und der Ausbildung der Fledermausschutzwand



Auszug Bauwerksskizze Bauwerk 04 (Unterlage 15, Blatt 3 TTT)



Auszug Bauwerksskizze Bauwerk 04 (Unterlage 15, Blatt 3 TT)



2. Erläuterung der vorgesehenen Planänderungen 2025

Planänderungsunterlagen

Neu erstellte / überarbeitete Unterlagen:

- Erläuterungen zu den Planänderungen
- Erläuterungsbericht
- Übersichtslageplan
- Übersichtshöhenplan
- Lageplan
- Höhenplan Mainbrücke
- Maßnahmenpläne Landschaftspflege, Maßnahmenblätter, etc.
- Grunderwerbsplan
- Grunderwerbsverzeichnis
- Regelungsverzeichnis
- Bauwerksskizze Mainbrücke
- Bauwerksskizze Bahnbrücke
- Hochwasserberechnung
- Bestands- und Konfliktplan

Verzeichnis der Entwurfsunterlagen für den Feststellungsentwurf vom 29.08.2014
 Planänderungen der Entwurfsunterlagen für den Feststellungsentwurf vom 29.06.2018
 Planänderungen der Entwurfsunterlagen für den Feststellungsentwurf vom 23.08.2019
 Planänderungen der Entwurfsunterlagen für den Feststellungsentwurf vom 29.04.2025

St 2309

Bau einer Ortsumfahrung Kleinwallstadt mit Neubau Mainbrücke südlich Kleinwallstadt

Ordner 1

Unterlage Nr.	Bezeichnung	Maßstab
---------------	-------------	---------

Teil A – Vorhabensbeschreibung

0 TTT	Erläuterung zu den Planänderungen vom 29.04.2025	
0 TT	Erläuterung zu den Planänderungen vom 23.08.2019	
0 N	Erläuterung zu den Planänderungen vom 29.06.2018	

1	Erläuterungsbericht	
---	---------------------	--

Teil B – Planteil

2	Übersichtskarte	1 : 100 000
3 TTT	Übersichtslageplan	1 : 5 000
3 TT	Übersichtslageplan	1 : 5 000
3 T	Übersichtslageplan	1 : 5 000
3	Übersichtslageplan	1 : 5 000
4 TTT	Übersichtshöhenplan	1 : 5 000 / 500
4 T	Übersichtshöhenplan	1 : 5 000 / 500
4	Übersichtshöhenplan	1 : 5 000 / 500
5	Lagepläne	
Blatt 1 TTT	Lageplan 1	1 : 1 000
Blatt 1 TT	Lageplan 1	1 : 1 000
Blatt 1 T	Lageplan 1	1 : 1 000
Blatt 1	Lageplan 1	1 : 1 000
Blatt 2 TT	Lageplan 2 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.2 & 6.3	1 : 1 000
Blatt 2 T	Lageplan 2 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.2 & 6.3	1 : 1 000
Blatt 2	Lageplan 2 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.2 & 6.3	1 : 1 000
Blatt 3	Lageplan 3 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.4 & 6.5	1 : 1 000
Blatt 4 TT	Lageplan 4 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.6 - 6.9	1 : 1 000
Blatt 4	Lageplan 4 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.6 - 6.9	1 : 1 000
Blatt 5 TT	Lageplan 5 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.10 - 6.11	1 : 1 000
Blatt 5 T	Lageplan 5 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.10 - 6.11	1 : 1 000
Blatt 5	Lageplan 5 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.10 - 6.11	1 : 1 000
Blatt 6 T	Lageplan 6 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.12 - 6.15	1 : 1 000
Blatt 6	Lageplan 6 landschaftspfleger. Maßnahmen Ausgleichsmaßnahmen 6.12 - 6.15	1 : 1 000

T / TT / TTT = Ersetzte Unterlage 1. Tektur / 2. Tektur / 3. Tektur
 N / NN = Neu hinzu gekommene Unterlage 1. Tektur / 2. Tektur Seite 1 von 6



3. Betroffenheiten / Auswirkungen

Betroffene Träger öffentlicher Belange (TÖBs)

Nr.	TÖB	Betroffene Belange durch die Planänderungen 2025
1	Regierung von ... Sachgebiet 51 - Hörsing 97070 Würzburg	<ul style="list-style-type: none"> • neuer landschaftspflegerischer Ausgleich aufgrund Planänderung Mainbrücke (BW 01 und BW 02) • Aktualisierung / Optimierung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
2	Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg 63739 Aschaffenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderung der Mainbrücke (dauerhaft und temporär) im Abflussbereich / im Abflussbereich des Mains
3	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Main 63739 Aschaffenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderung der Mainbrücke (dauerhaft und temporär) im Bereich der Schifffahrt / im Bereich nahe der Schifffahrtshöhle
4	Landratsamt Miltenberg Abteilung 4 - Umweltschutz 63897 Miltenberg	<ul style="list-style-type: none"> • neuer landschaftspflegerischer Ausgleich aufgrund Planänderung Mainbrücke • Aktualisierung / Optimierung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
5	Bezirk Unterfranken Fischereifachberatung 97074 Würzburg	<ul style="list-style-type: none"> • geänderter Eingriff in den Mainschiffweg aufgrund Planänderung Mainbrücke
6	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 97753 Karlstadt	<ul style="list-style-type: none"> • neuer Pfeiler im Mainvorland (Planänderung Mainbrücke)
7	DB RegioNetz Infrastruktur GmbH 63739 Aschaffenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Planänderung Bahnbrücke (BW 04)
8	Gemeinde Großwallstadt 63868 Großwallstadt	<ul style="list-style-type: none"> • Planänderungen teilweise auf Gemarkung Großwallstadt

Vorabstimmungen sind bereits erfolgt und in die Planänderungen eingeflossen.



3. Betroffenheiten / Auswirkungen

Grundstücke / Flächenbedarf der Planänderungen 2025

- Es sind zwei Grundstücke neu dauerhaft für eine Ausgleichsmaßnahme (Aufhängung von Kästen an bestehenden Bäumen) betroffen. Diese Grundstücke befinden sich im Eigentum des Marktes Kleinwallstadt.

Ifd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname, Straße und Wohnort	Grundbuch von		Gemarkung	Nutz- ungs- art	Größe des Flurstücks	Zu er- werbende Fläche	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche	Dauernd zu belastende Fläche	Bemerkungen
			Band	Blatt							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.239.01		Kenn-Nr.: 020						780		y	
1.240.01		Kenn-Nr.: 020						4875		y	

- Es werden zwei Grundstücke aus dem Verfahren gelöst. Diese befinden sich im Eigentum des Marktes Kleinwallstadt.

1.57.01	0+695	Kenn-Nr.: 019	0410 1—6100	0410 924	Acker	310	297			y
1.58.01	0+697	Kenn-Nr.: 019	0410 1—6100	0410 925	Acker	750	750			y



3. Betroffenheiten / Auswirkungen

Grundstücke / Flächenbedarf der Planänderungen 2025

- Es entstehen veränderte temporäre Betroffenheiten (Vergrößerung Baufeld) bei Grundstücken, die bereits im Verfahren behandelt wurden. Diese sind größtenteils in öffentlicher Hand, teilweise in Privateigentum.

Ifd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname, Straße und Wohnort	Grundbuch von		Gemarkung	Nutzungsart	Größe des Flurstücks m ²	Zu erwerbende Fläche m ²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m ²	Dauernd zu belastende Fläche m ²	Bemerkungen
			Band	Blatt							
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11
1.10.01 1.10.02	0+265	Kenn-Nr.: 003	0409 1	5545	0409 4492	Wasserf	417.374	78	1.700 1.977		a a
1.11.01	0+390	Kenn-Nr.: 003	0410 1	6714	0410 8603	Grünland, Wasserf	286.971		3.126 4.264		a
1.13.01 1.13.02 1.13.03	0+261	Kenn-Nr.: 009	0409 1	5712	0409 1885	Weg	2.590	1.842	65 237	241	a a a
1.14.01 1.14.02 1.14.03	0+271	Kenn-Nr.: &001	0409 1	5358	0409 1881	LH	1.338	423	280 428	13	a a a
1.16.01 1.16.02 1.16.03	0+299	Kenn-Nr.: 003	0409 1	5545	0409 1883	Ge- hölz	5.100	619	316 397	94	a a a
1.20.01 1.20.02	0+523	Kenn-Nr.: &004	0410 1	5551	0410 869/8	Grünland	3.839	914	580		a a



4. Ausblick

Planänderungsverfahren 2025

- 30.06.2025 : Beschlussfassung zum Beschlussantrag
- Juli 2025: Formale Einreichung der Planänderungsunterlagen bei der Planfeststellungsbehörde

Ziel: Plangenehmigung gem. BayVwVfG Art. 74, Abs. 6

(6) ¹An Stelle eines Planfeststellungsbeschlusses kann eine Plangenehmigung erteilt werden, wenn

1. Rechte anderer nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt werden oder die Betroffenen sich mit der Inanspruchnahme ihres Eigentums oder eines anderen Rechts schriftlich einverstanden erklärt haben,
2. mit den Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich berührt wird, das Benehmen hergestellt worden ist und
3. nicht andere Rechtsvorschriften eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorschreiben, die den Anforderungen der Art. 73 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 bis 7 entsprechen muss.

²Die Plangenehmigung hat die Rechtswirkungen der Planfeststellung; auf ihre Erteilung sind die Vorschriften über das Planfeststellungsverfahren nicht anzuwenden; davon ausgenommen sind Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5, die entsprechend anzuwenden sind.

³Vor Erhebung einer verwaltungsgerichtlichen Klage bedarf es keiner Nachprüfung in einem Vorverfahren. ⁴Art. 75 Abs. 4 gilt entsprechend.

(7) ¹Planfeststellung und Plangenehmigung entfallen in Fällen von unwesentlicher Bedeutung. ²Diese liegen vor, wenn

1. andere öffentliche Belange nicht berührt sind oder die erforderlichen behördlichen Entscheidungen vorliegen und sie dem Plan nicht entgegenstehen,
2. Rechte anderer nicht beeinflusst werden oder mit den vom Plan Betroffenen entsprechende Vereinbarungen getroffen worden sind und
3. nicht andere Rechtsvorschriften eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorschreiben, die den Anforderungen der Art. 73 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 bis 7 entsprechen muss.



Zur Beantragung der vorgestellten Planänderungen des Planfeststellungsbeschlusses ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



4. Ausblick

Meilensteine 2025

- Genehmigungsrechtliche / planerische Umsetzung:
 - Plangenehmigung der Planänderungen 2025
 - Fertigstellung der Entwurfsunterlagen zur Einreichung des Förderantrages
(hierfür: Genehmigung der Planänderungen erforderlich!)

- Bauliche Umsetzung: Umsetzung der vorgezogenen Landschaftspflegemaßnahmen
 - Mömlingmündung (E3fcs)
 - Äußere Seeäcker (A7fcs)
 - Ersatzquartiere für Fledermäuse und Vögel (A13cef)